sygonix®

Impressum Nr. 43944R Version 01/13

Diese Bedienungsanleitung ist eine Publikation der Sygonix GmbH, Nordring 98a, 90409 Nürnberg (www.sygonix.com). Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder die Erfassung in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Diese Bedienungsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderung in Technik und Ausstattung vorbehalten. © Copyright 2011 by Sygonix GmbH.

Imprint Nr. 43944R Version 01/13

These operating instructions are a publication of Sygonix GmbH, Nordring 98a, 90409 Nürnberg (www.sygonix.com). All rights, including translation, are reserved. Reproduction of any kind, e.g. as a copy, on microfilm or in register computer systems, require the publisher's written consent. Reprints - in whole or part - are prohibited. These operating instructions comply with the technical state of the art at the time of print. We reserve the right to change the technical or physical specifications.
© Copyright 2011 by Sygonix GmbH. V4_01/13_01_IB

www.sygonix.com

sygonix®

D Bedienungsanleitung
Edelstahl Codeschloss UP IP66
Seite 3 - 26

GB Operating instructions
Stainless steel code lock UP IP66
Page 27 - 51

CE

D

Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weiterg eben.

Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf!
Eine Auflistung der Inhalte finden Sie in dem Inhaltsverzeichnis mit Angabe der entsprechenden Seitenzahlen auf Seite 3.

GB

These operating instructions are part of this product. They contain important information concerning operation and handling. Please bear this in mind in case you pass on the product to any third party.

Therefore, keep these operating instructions for future reference!
The Table of Contents on page 27 of this document provides a list of the contents and indicates the corresponding page numbers.

An INTER-LOCK door system requires two code locks The example shown uses two code locks with a simple cross-wiring at the "OUTPUT 1 INHIBIT" and "INTER-LOC CONTROL OUTPUT" terminal clamps. The two (-) clamps of the two code locks must be bridged (as shown) to warrant the INTER-LOCK logic function.

- Use the code lock to open the door from the outside.
- Press the egress button to open the door from the inside.
- Connect the magnetic door sensors to determine the door position.
- While door 1 is open, door 2 must remain closed. Or vice versa.
- Use the N.O. relay output for a fail secure lock and the N.C. output for a fail-safe lock.

D

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung 4
2. Bestimmungsgemäße Verwendung 5
3. Zeichenerklärung 5
4. Sicherheitshinweise 6
5. Produktansicht 7
6. Erläuterung der Anschlüsse 8
7. Signaltöne und LED-Status Erläuterung 10
8. Die DAP Steckbrücke (Direct Access to Programming) 10
9. Die Steckbrücke BACK-LIT 11
10. Der werksseitige Ma stercode (WICHTIGE INFORMATION) 11
11. Montage und Anschluss 11
12. Programmier-Optionen (Schnellübersicht) 12
    a) Werksseitigen Master-Code verwenden um Programmier-Modus aufzurufen (bei Erstprogrammierung) 12
    b) System auf Single-Benutzermodus oder Multi-Benutzermodus setzen 12
    c) Aufnahme persönlicher Master-Code und Benutzercodes (Benutzer-Programmierung) 12
    d) Konfiguration der Ausgänge-Modi (OUTPUT 1, OUTPUT 2) 13
    e) Persönliche Sicherheit 13
    f) Door Forced-Open Alarm 13
    g) Ausgangs-Aktivierungs-Signal festlegen 13
    h) Benutzer-Code Eingabe-Modus (automatisch oder manuell) 14
    i) Signaltöne (Tasten-Bestätigungstöne) 14
    j) Dauer bis ein Tür Propped-Up Alarm gestartet wird 14
    k) Programmier-Modus verlassen 14
13. Single- oder Multi-Benutzermodus festlegen 15
    a) Single-Benutzermodus (Programmiercode: 8900) 15
    b) Multi-Benutzermodus (Programmiercode: 8901) 15
    c) Die Werkseinstellungen im Überblick 15
    d) -Code-Eingabe-Begrenzung im Multi-Benutzermodus infolge Duress-Code 15
14. Single-Benutzermodus einstellen 16
15. Multi-Benutzermodus einstellen 16
16. Programmierung und Umgang mit dem Codeschloss (Umgangs-Beispiele) 16
    a) Programmier-Ablauf 17
    b) Single-Benutzermodus Programmierung (Beispiel) 17
    c) Multi-Benutzermodus Programmierung (Beispiel) 19
17. Wartung und Reinigung 21
18. Entsorgung 21
19. Technische Daten 21
20. Anwendungsbeispiele 23
    a) Standard-Anschluss eines einzelnen Codeschlosses 23
    b) Standard-Anschluss eines einzelnen Codeschlosses mit Sperr-Authorisierungs-Kontrolle 24
    c) Standard-Anschlusss eines INTER-LOCK Systems unter Verwendung von 2 Codeschlössern 25

The home technology brand for the entire house. More information at **www.sygonix.com**

1. Einführung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts.

Dieses Produkt erfüllt die gesetzlichen, nationalen und europäischen Anforderungen.

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!

Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben. Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf!

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Kontakt:

Telefonnummer: **0180 5 665544***

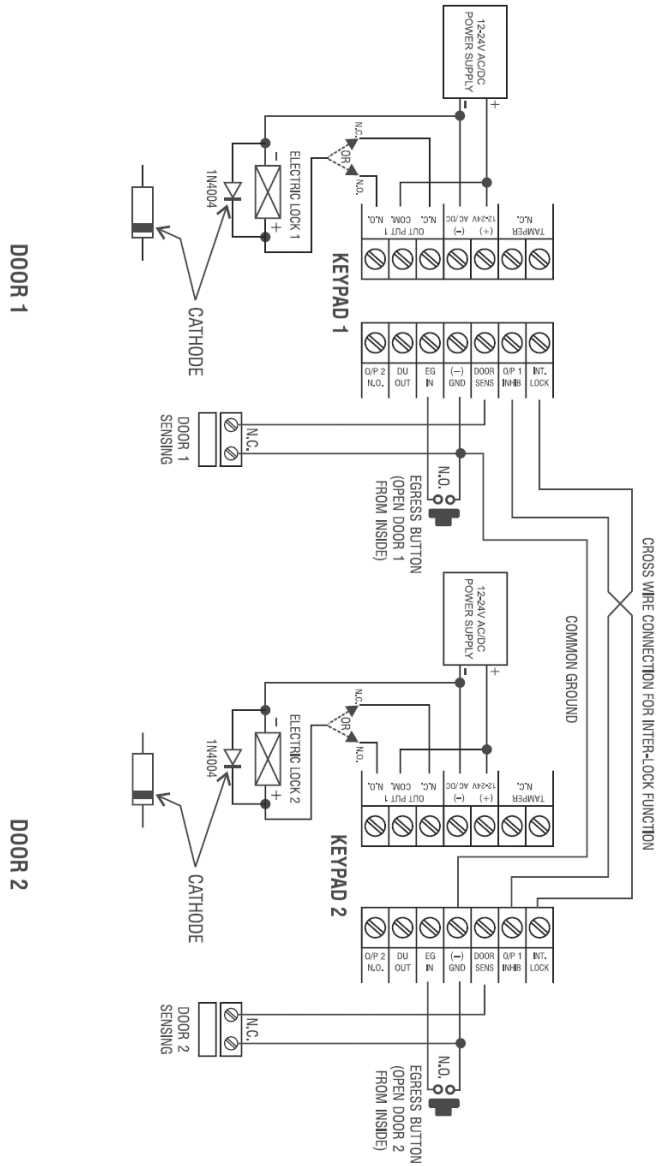
*(0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz, maximal 0,42 €/Min. aus dem Mobilfunknetz, Preise aus dem Ausland können abweichen).

E-Mail-Adresse: **service@sygonix.com**

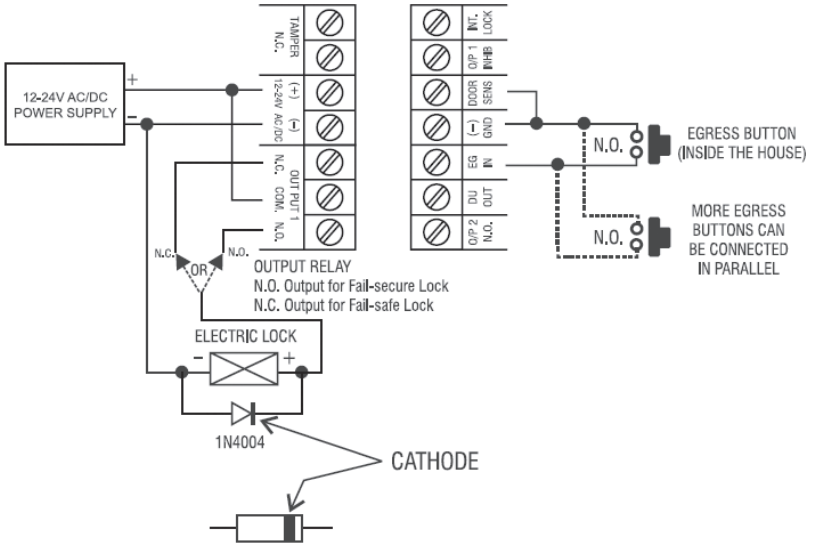
Website: **www.sygonix.com**

Lesen Sie folgende Bedienungsanleitung vor dem Anschluss bzw. der Inbetriebnahme genau durch. Sie zeigt Ihnen nicht nur den richtigen Bedienablauf, sondern hilft Ihnen gleichzeitig, alle technischen Möglichkeiten des Systems voll auszunutzen.

c) Standard Connection of an INTER-LOCK System Using 2 Code Locks

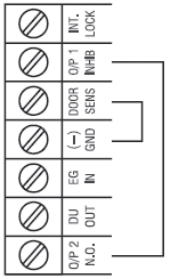


b) Standard Connection of a Single Code Lock with Lock Authorisation Verification



WARNING

- FOR SAFETY, MAKE SURE NOBODY INSIDE THE HOUSE BEFORE YOU START THE DOOR LOCK INHIBIT FUNCTION. THE LOCK LOCKS ALL THE TIME DURING "INHIBIT" IS ON DUTY.
- THE INHIBIT AUTHORIZATION CODE SHOULD ALWAYS BE KEPT BY THE OWNER BUT NOT OTHER USER(S).



CONNECTION OF AUTHORIZATION CONTROL

Use OUTPUT 2 as authorisation control. The owner could enter the user-code 2 to prevent use of the door opener. E.g. at night or after hours, to prevent unauthorised access.
Set OUTPUT 2 to start/stop mode (programming option 51) for ON/OFF verification.
Connect terminal clamp “OUTPUT 1 INHIBIT” (O/P 1 INHIB) to OUTPUT 2 as indicated on the connection plan. User code 1 is invalid while “O/P 1 INHIB” is deflectedto earth by user code 2.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Codeschloss dient der Zutrittssicherung von Türen (z.B. Büro). Es ist optimal zur Nachrüstung und/oder Aufrüstung Ihrer Eingangstüren geeignet. Das Codeschloss besitzt einen Relais-Ausgang (OUTPUT 1; max. 5 Ampere) und einen NPN-Ausgang (OUTPUT 2; Open Collector), welche von zwei Gruppen mit individuellen Benuter-Codes angesteuert werden können.

Das integrierte Relais (OUTPUT 1) besitzt einen N.C. sowie einen N.O. Kontakt (zur Ansteuerung eines elektrischen Türöffners). Der NPN-Augang (OUTPUT 2; Open Collector) ist für die Ansteuerung z.B. von Alarmsystemen geeignet. Die drei sich an der Frontseite befindlichen Status-LEDs sind intern so geschalten, dass damit stets der Benutzungsstatus sowie der Status der beiden Ausgänge (Relais sowie NPN) interpretiert werden kann. Das Codeschloss ist mit Schraub-Anschlussterminals ausgestattet

Das Codeschloss kann im Single-Benutzermodus oder im Multi-Benutzermodus betrieben werden (beachten Sie hierzu das Kapitel „„12 b) System auf Single-Benutzermodus oder Multi-Benutzermodus setzen““).

Die Spannungsversorgung erfolgt via 12-24V DC/AC.

Das Codeschloss ist für den Betrieb im Außenbereich geeignet (IP66).

Eine andere Verwendung als die zuvor beschrieben ist verboten und kann das Produkt beschädigen, was mit Risiken wie Kurzschluss, Brand, elektrischer Stromschlag, usw. verbunden ist. Das gesamte Produkt darf nicht verändert oder umgebaut werden. Die Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung sind unbedingt zu beachten. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch und bewahren Sie diese für spätere Rückfragen gut auf.

3. Zeichenerklärung

Das Blitzsymbol wird verwendet, wenn Gefahr für Ihre Gesundheit besteht, z.B. durch elektrischen Schlag.

Dieses Symbol weist Sie auf besondere Gefahren bei Handhabung, Betrieb oder Bedienung hin

Das Pfeilsymbol steht für spezielle Tipps und Bedienhinweise.

4. Sicherheitshinweise

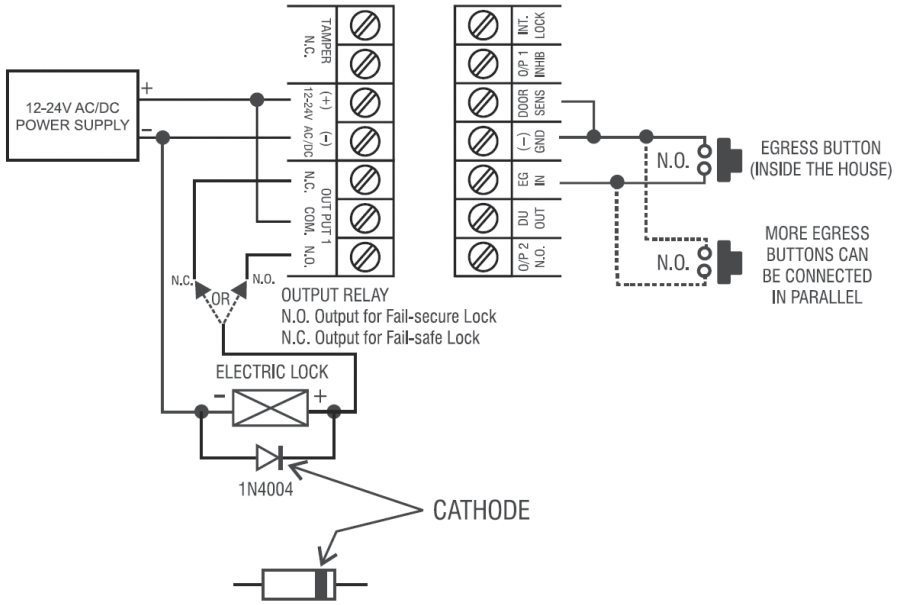
Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt die Gewährleistung/Garantie! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!

Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt die Gewährleistung/Garantie.

- Das Codeschloss darf nicht verändert oder umgebaut werden, sonst erlischt nicht nur die Zulassung (CE), so ndern auch die Garantie/Gewährleistung.
- Das Codeschloss darf nicht extremen Temperaturen, intensiver Vibration oder schwerer mechanischer Beanspruchung ausgesetzt werden.
- Der Fall aus geringer Höhe kann zum Defekt führen.
- Wird das Codeschloss in Verbindung mit anderen Geräten, wie z.B. einem Türöffner oder einem Alarmsystem, benutzt, so müssen die Bedienungsanleitungen und Sicherheitshinweise dieser Geräte ebenfalls unbedingt beachtet werden.
- Nach raschem Temperaturwechsel benötigt das Codeschloss erst eine Zeit zur Stabilisierung, um sich an die neue Umgebungstemperatur anzupassen, bevor es verwendet werden kann.
- Elektronische Geräte sind kein Kinderspielzeug und sollten außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden!
- Sollten Sie Zweifel zum korrekten Gebrauch dieses Produkts oder bezüglich der Sicherheit haben, wenden Sie sich bitte an qualifiziertes Fachpersonal.
- Lassen Sie niemals Verpackungsmaterial unachtsam herumliegen. Plastikfolien/Taschen usw. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden, es besteht Erstickungsgefahr.
- Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Gerät außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.
- Es ist anzunehmen, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, wenn:
  - das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist,
  - das Gerät nicht mehr arbeitet und
  - nach längerer Lagerung unter ungünstigen Verhältnissen oder nach schweren Transportbeanspruchungen.
- In gewerblichen Einrichtungen sind die Unfallverhütungsvorschriften des Verbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften für elektrische Anlagen und Betriebsmittel zu beachten.
- Das Codeschloss ist für den Betrieb im Außenbereich geeignet (IP66).
- Die Spannungsversorgung erfolgt via 12-24V DC/AC.
- Versichern Sie sich, dass alle elektrischen Verbindungen, Verbindungsleitungen zwischen den Geräten und evtl. Verlängerungsleitungen vorschriftsmäßig und in Übereinstimmung mit der Bedienungsanleitung sind.
- Beachten Sie beim Aufstellen/der Montage, dass die Anschlusskabel nicht gequetscht oder durch scharfe Kanten beschädigt werden.

20. Application Examples:

a) Standard Connection of a Single Code Lock



Information:

Connect the 1N4004 diode parallel to the door lock as close as possible to prevent EMC effects and thus any damage to the code lock. The 1N4004 diode is not required if an alternate current (AC) is applied.

To prevent electro-static discharges, always earth the terminal clamp (-).

If the terminal clamp DOOR SENS is not connected to a door sensor, this terminal clamp always must be bridged with the (-) terminal clamp.

User code combinations:
- Single user mode 10.000
- Multi user mode 111.110.000

Inputs:
- Egress input (EG IN); normally open, switched to earth
- Door position sensor input (DOOR SENS); normally open, switched to earth
- Relay 1 stop-controlled (O/P 1 INHIB); normally open, switched to earth

Relay outputs:
OUTPUT 1: N.O. and N.C. contact, max. 5A / 30 V/DC
OUTPUT 2: NPN open collector, max. 100 mA / 24 V/DC

Sabotage contact:
N.C. contact, max. 50 mA

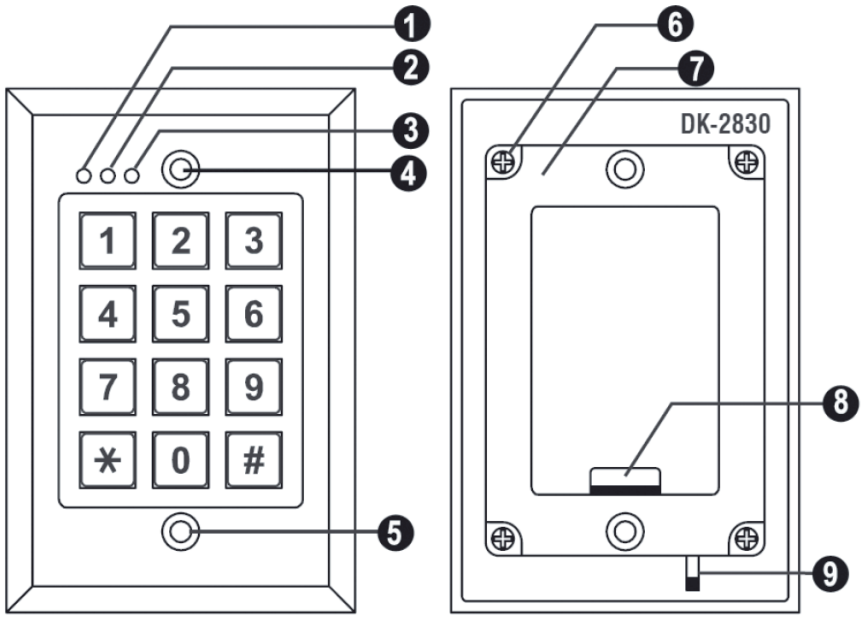
Duress & Inter-lock output:
NPN open collector, switched to earth when activated, max. 100mA / 24V/DC

Auto refresh duration during code input:
Maximum input duration for one figure: 10 seconds
Maximum input duration for code: 30 seconds

Working temperature range: -30°C to +70°C
Dimensions: Front plate: approx. (H)120 x (W)80 x D15 mm
Total: approx. (H)120 x (W)80 x D50 mm
Box rear: approx. (H)65.5 x (W)43 x T31 mm
Installation depth: approx. 31 mm
Weight: approx. 300 g

- Gießen Sie nie Flüssigkeiten über elektrischen Geräten aus.
- Wartung, Anpassungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von einer qualifizierten Fachkraft bzw. einer Fachwerkstatt durchgeführt werden.
- Sollten Sie noch Fragen haben, die in dieser Bedienungsanleitung nicht beantwortet werden, so wenden Sie sich bitte an unseren technischen Kundendienst oder andere Fachleute.

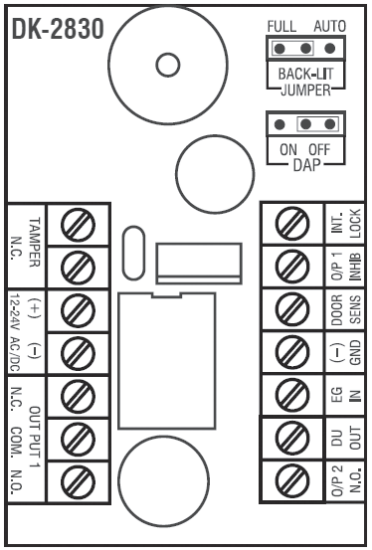
5. Produktansicht



1) **Status-LED „rot“**
Leuchtet, sofern OUTPUT 2 aktiviert ist.
2) **Status-LED „orange“**
Diese Status-LED steht in Synchronisierung mit den Tastentönen und dem internen Signalgeber.
3) **Status-LED „grün“**
Leuchtet, sofern OUTPUT 1 aktiviert ist.
4) **Montageloch**
5) **Montageloch**
6) **Befestigungsschraube**
7) **Plastikabdeckung**
8) **Kabelausführung**
9) **Sabotagekontakt**

The home technology brand for the entire house. More information at **www.sygonix.com**

6. Erläuterung der Anschlüsse



Folgend werden die Funktionen der links im Bild zu sehenden Anschlüsse und Steckbrücken erläutert.

Eine Erläuterung der Steckbrücken erhalten Sie in folgenden Kapiteln:

8. Die DAP Steckbrücke (Direct Access to Programming)

und

9. Die Steckbrücke BACK-LIT

N.C. Tamper

Dieser N.C. (normally close) Anschluss kann an eine 24-Stunden-Überwachungs-Zone einer Alarmanlage angeschlossen werden. Sobald der „Sabotagekontakt“ (9) auslöst wird dieser N.C. Ausgang aktiviert. Die Kontaktarme des „Sabotagekontakts“ (9) werden aus der „Plastikabdeckung“ (7) herausgeführt. Es muss bei der Montage darauf geachtet werden, dass der obere Arm des „Sabotagekontakts“ (9) durch die Montage an eine Wand niedergedrückt wird und sich somit die beiden Kontaktarme berühren.

12-24V DC/AC

Hierbei handelt es sich um den Anschluss für die Spannungsversorgung. Das Codeschloss kann mit einer Gleich- (DC) oder Wechselspannung (AC) im Bereich von 12-24V betrieben werden. Achten Sie beim Anschluss einer Gleichspannung auf eine korrekte Polung. Die Anschlussklemme des Plus-Potentials wird durch ein „+“-Symbol, die des Masse-Potentials durch ein „-“-Symbol gekennzeichnet.

OUTPUT 1

Der Relaisausgang „OUTPUT 1“ kann max. bis 5 Ampere belastet werden. Es steht ein N.C. (normally open) sowie ein N.C. (normally close) Kontakt zur Verfügung. Dieser Relaisausgang wird üblicherweise für den Anschluss eines Türöffners verwendet. Benutzen Sie den N.O. Ausgang bei Verwendung eines Fail-secure-Türöffners. Benutzen Sie den N.C. Ausgang bei Verwendung eines Fail-safe-Türöffners. Der Relaisausgang kann auf Start/Stop Umschaltung oder Timer-Modus (1 bis 999 Sekunden) programmiert werden.

Undoing the code lock block:

Try entering different wrong codes to get the code lock to block. The code lock verifies the 4-digit codes entered and generates 5 beeps to acoustically confirm the wrong input. The code lock locks automatically for 15 minutes after 10 wrong inputs. The lock is automatically released after 15 minutes. The lock can also be undone by entering the master code.

Input	Note
3289 #	The code lock block is undone.

Delete user (only in multi user mode:

If a user is to be deleted, proceed as follows:

- Put the code lock into programming mode by entering your master code and pushing the * button for confirmation: 3289 *
- Enter the user number (00-99 for OUTPUT 1; 0-9 for OUTPUT 2) and then push the button # to delete the user.
  If user 5 of group 1 is to be deleted, enter: 1 05 #
  If user 3 of group 2 is to be deleted, enter: 2 3 #
- Exit the programming mode by pushing the * button.

17. Maintenance and Cleaning

There are no parts that require servicing.

To clean the outside of the casing, a dry, soft and clean cloth is sufficient. Do not use any aggressive cleaning agents.

18. Disposal

Electric and electronic products must not be disposed of in the domestic waste.

At the end of its service life, dispose of the product according to the relevant statutory regulations.

19. Technical Data

Voltage supply:	12 to AC/DC
Maximum current consumption	40 mA
User modes:	
- Single User Mode	(Automatic or manual code input)
- Multi user mode	– 100 user codes for OUTPUT 1 (user number 00-99), Automatic or manual code input
	– 10 user codes for OUTPUT 2 (user number 0-9), Automatic or manual code input

Enter the master code and confirm entry with the # button and the desired output number 1 or 2.

Input	Note
3289 #1	OUTPUT 1 is activated for 1 second
3289 #2	OUTPUT 2 is activated or deactivated

The duress code

The duress code does not have to be programmed separately. The duress code is automatically determined by the system by the first figure of the group 1 user code "+2". All user codes have a duress function.

Example: The group 1 user code is 8321; thus, the respective duress code is 0321. If the user code from group 1 is 11223, the respective duress code is31223. If the user code is 33221, the respective duress code is 53221.

To use the duress function, enter the duress code.

Input	Note
0321 #	The duress output is activated (output switches to earth (-)). OUTPUT 1 is also activated for 1 second
31223 #	The duress output is activated (output switches to earth (-)). OUTPUT 1 is also activated for 1 second
53221 #	The duress output is activated (output switches to earth (-)). OUTPUT 1 is also activated for 1 second

↗ The duress code has a double function. It triggers OUTPUT 1 and activates the duress output at the same time. The duress code can only activate or deactivate OUTPUT 1. However, the duress code cannot activate or deactivate the duress output (reset). Only group 1 user codes can deactivate the duress code (reset).

Accelerated code:

The accelerated code consists of the first two digits of the user codes. If

OUTPUT 1 OUTPUT 1 was determined as start/stop function (programming option 42 for group 1 user codes and programming option 52 for group 2 user codes), it is possible to activate OUTPUT 1 via the first two user code figures only. Deactivation of OUTPUT 1, however, always requires entering the complete user code of group 1

Example: OUTPUT 1 was set to start/stop mode with accelerated code (programming option 42) with the complete code of the first group 1 user code: 8321. Accordingly, the accelerated code is 83.

if the complete code of the first group 1 user code is 112233, the accelerated code is 11.

Input	Note
83 #	OUTPUT 1 activated
8321 #	OUTPUT 1 deactivated
11 #	OUTPUT 1 activated.
11223 #	OUTPUT 1 deactivated

OUTPUT 2 (Beschriftung: O/P 2 N.O.)

Dies ist ein NPN-Transistor-Ausgang (open collector), welcher über den Benutzer-Code 2 angesteuert werden kann. Der OUTPUT 2 NPN-Transistor-Ausgang eignet sich ideal für die Ansteuerung von Alarmsystemen. Dieser Ausgang kann auf Start/Stop Umschaltung oder Timer-Modus (1 bis 999 Sekunden) programmiert werden.
Max. 100mA/ 24V/DC

DU OUT (Duress Ausgang)

NPN-Transistor-Ausgang (open collector), welcher auf Masse (-) geschalten wird nachdem der Duress-Code eingegeben wurde. Benutzen Sie diesen Ausgang um eine Alarmzone auszulösen oder einen Signalgeber auszulösen, welcher z.B. Wachpersonal alarmiert.

EG IN (Egress Eingang)

Ein N.O.-Eingang (normally open), welcher mit der Masseanschlussklemme (Beschriftung: „(-) GND") zusammenarbeitet. Schließen Sie hier einen normalen N.O.-Taster an um den „OUTPUT 1" auszulösen. Die Auslösedauer ist identisch zur Auslösedauer bei einer Benutzer-Code Eingabe.

DOOR SENS (Türsensor-Eingang)

Hierbei handelt es sich um einen N.C.-Eingang (normally close), welcher mit der Masseanschlussklemme (Beschriftung: „(-) GND") zusammenarbeitet. Mit Hilfe eines N.C.-Magnet-Türschalters kann das Codeschloss die Position der Tür erfassen und folgende Funktionen ausführen:

! Von Werk aus ist die Anschlussklemme DOOR SENS mit der Anschlussklemme „(-) GND" durch eine Kontaktbrücke verbunden. Brücken Sie die Anschlussklemme DOOR SENS stets mit der Anschlussklemme „(-) GND", sofern kein Türschalter angeschlossen wird.

a) Door Auto Re-lock (Automatische Wiederverschließung)

Das System wird unverzüglich die Tür wiederverschließen nachdem ein gültiger Zugang (gültige Codeeingabe + Tür wurde geöffnet) erfolgt ist bevor die einprogrammierte Auslösedauer von OUTPUT 1 abgelaufen ist. Dies beugt dem unverwünschtem Zugang Dritter vor.

b) Door Forced Open Alarm (Alarm bei mutwilligem Öffnungsversuch)

Das Codeschloss generiert einen Door Forced Open Alarm sobald versucht wird die Tür zu öffnen obwohl keine gültige Codeeingabe oder Egress-Zugang (siehe oben Anschlussklemme EG IN „Egress Eingang") erfolgte. Der Alarm hält 60 Sekunden an und kann durch Benutzer-Code 1 oder mit einem Benutzer-Code aus Gruppe 1 gestoppt werden. Diese Funktion ist festlegbar über die Programmieroption mit Location 80.

c) Door Propped-up Alarm (Alarm nach Ablauf der max. Tür-Öffnungs-Zeit)

Ist die Tür länger geöffnet als die vorgegebene maximale Tür-Öffnungs-Zeit es vorgibt, so generiert das Codeschloss einen Door Propped-up Alarm. Die maximale Tür-Öffnungs-Zeit ist festlegbar von 1 bis 999 Sekunden mit Location 9.

d) Inter-lok Control (Vorübergehende Sperrung weiterer Codeschlösser)

Der Ausgang inter-lock (Beschriftung: „INT. LOCK") wird auf Masse (-) geschalten während die Tür geöffnet ist und gibt ein Signal weiter um ein zusätzlich angeschlossenes Codeschloss funktionslos zu schalten (beachten Sie hierzu auch die Erläuterung der Anschlussklemme „INT. LOCK") weiter unten.

O/P 1 INHIB. (OUTPUT 1 INHIBIT)

Ein N.O.-Eingang (normally open), welcher mit der Masseanschlussklemme (Beschriftung: „(-) GND“) zusammenarbeitet. Output 1 kann weder via Benutzer-Code 1 noch via dem Egress-Taster aktiviert werden, sofern die Anschlussklemme O/P 1 INHIB. mit der Masseanschlussklemme (Beschriftung: „(-) GND“) gebrückt ist.

INT. LOCK

Ein NPN-Transistor-Ausgang (open collector), welcher unter normalen Bedingungen OFF (deaktiviert) ist. Der Ausgang wird unverzüglich auf Masse geschalten für die ersten 5 Sekunden nach einer gültigen Benutzer-Code Eingabe um OUTPUT 1 anzusteuern. Anschließend wird dieser Ausgang solange weiterhin auf Masse geschalten, wie der Tür-Sensor eine geöffnet Tür wahrnimmt. Benutzen Sie diese Anschlussklemme in einem INTER-LOCK System um zu vermeiden, dass beide Türen zur gleichen Zeit geöffnet werden können.

↗ Ein INTER-LOCK System ist ein Zwei-Türen System, welches erlaubt nur eine Tür zur gleichen Zeit zu öffnen. Während eine Tür geöffnet ist kann die andere Tür nicht geöffnet werden bis die geöffnete Tür wieder geschlossen wurde. Dies verhindert, dass unbefugten Personen der Zugang in geschützte Bereich ermöglicht wird.

-Beachten Sie hierzu auch das Kapitel: "20. c) Standard-Anschlusss eines INTER-LOCK Systems unter Verwendung von 2 Codeschlössern"

7. Signaltöne und LED-Status Erläuterung

Der interne Signalgeber und die Status-LED „orange“ (2) geben folgende Töne und Signale wieder:

Status	Töne *	LED Signal
Im Programmiermodus	---	Leuchtet
Erfolgreiche Schlüssel-Eingabe	1 x Piep	1 x Blinken
Erfolgreiche Code-Eingabe	2 x Piep	2 x Blinken
Falsche Code-Eingabe	5 x Piep	5 x Blinken
DAP Steckbrücke nicht zurückplatziert	Kontinuierlicher Piepton	Kontinuierliches Blinken
Standby-Modus	---	1 x Blinken im 2-Sekunden-Intervall

* Alle Töne können aktiviert oder deaktivert werden durch die Programmier-Option in Location 83.

** Der Piepton für das Ausgangs-Relais kann aktiviert oder deaktiviert werden durch die Programmier-Option in Location 81.

8. Die DAP Steckbrücke (Direct Access to Programming)

Sofern der persönliche Master-Code abhanden gekommen ist, so kann die Steckbrücke DAP dazu benutzt werden um direkt in den Programmiermodus zu gelangen. Im Programmiermodus kann dann ein neuer Mastercode vergeben werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Trennen Sie das Codeschloss von der Spannungsversorgung.
- Bringen Sie die Steckbrücke DAP von der Position OFF in die Position ON.
- Schalten Sie die Spannungsversorgung wieder zu.
- Der interne Signalgeber ist nun aktiv.

- Determining user code 2 in group 2 as 54321
- Setting OUTPUT 1 to 1 second, current mode
- Setting OUTPUT 2 to start/stop mode
- Setting that the code lock blocks itself for 15 minutes when 10 wrong codes were entered.

Programming:

Factory setting	Note
0000 *	Call programming mode using the factory master code.
8901 #	The code lock is set to multi user operating mode.
0 3289 #	3289 was set as new personal master code and super user code.
1 01 8321 #	8321 was set as group 1 user code 1 with duress function.
1 03 33221 #	33221 was set as group 1 user code 3 with duress function.
40 1 #	Setting current mode 1 second.
51 #	Setting OUTPUT 2 to start/stop mode.
72 10 #	The code lock blocks itself for 15 minutes when 10 wrong codes were entered.
*	Exit programming mode. Settings are saved.

↗ If you made a wrong entry during programming, correct it using the # button or wait for 10 seconds before trying again.

Handling the code lock:

The following examples use the data programmed above as well as other data from the factory presettings.

Controlling output 1:

To control output 1 (OUTPUT 1), enter a valid user code.

Input	Note
8321 #	OUTPUT 1 is activated for 1 second
11223 #	OUTPUT 1 is activated for 1 second
33221 #	OUTPUT 1 is activated for 1 second

Controlling output 2:

To control output 2 (OUTPUT 2), enter a valid user code from group 2.

Input	Note
6854 #	OUTPUT 2 is activated/deactivated
54321 #	OUTPUT 2 is activated/deactivated

Controlling output via master code:

The personal master code is a super user code for controlling the outputs. This feature enables the owner to use a single code for operating different code locks if these use the same master code but different user codes.

Die Haustechnik-Marke für das ganze Haus. Mehr Informationen unter **www.sygonix.com**

Input	Note
3289 #1	OUTPUT 1 is activated for 1 second
3289 #2	OUTPUT 2 is activated or deactivated

The duress code

The duress code does not have to be programmed separately. The duress code is automatically determined by the system by the first figure of the user code "+2".

Example: If the user code is 1234, the duress code is 3234; or if the user code is 8321, the duress code is 0321.

To use the duress function, enter the duress code.

Input	Note
0321	The duress output is activated (output switches to earth (-)). OUTPUT 1 is also activated for 1 second

↗ The duress code has a double function. It triggers OUTPUT 1 and activates the duress output at the same time. The duress code can only activate or deactivate OUTPUT 1. However, the duress code cannot activate or deactivate the duress output (reset). Only user code 1 can deactivate the duress code (reset).

Accelerated code:

The accelerated code consists of the first two digits of the user code. If OUTPUT 1 was determined as start/stop function (Location 42), it is possible to activate OUTPUT 1 via the first two user code figures only. Deactivating OUTPUT 1, however, always requires entering the complete user code 1.

Input	Note
83 #	OUTPUT 1 activated
8321 #	OUTPUT 1 deactivated

Undoing the code lock block:

Try entering different wrong codes to get the code lock to block. The code lock verifies the 4-digit codes entered and generates 5 beeps to acoustically confirm the wrong input. The code lock automatically blocks for 15 minutes after 10 wrong tries. The lock is automatically released after 15 minutes. The block can also be undone by entering the master code.

Input	Note
3289 #	The code lock block is undone.

c) Multi User Mode Programming (Example) Overview of example settings:

- Multi user mode
- Changing the factory master code 0000 to a personal master code 3289.
- Determining user code 1 in group 1 as 8321
- Determininguser code 2 in group 1 as 11223
- Determining user code 3 in group 1 as 33221
- Determininguser code 1 in group 2 as 6854
- Bringen Sie die Steckbrücke von der Position ON in die Position OFF. Daraufhin wird der Signalgeber deaktiviert.
- Das Codeschloss befindet sich nun im Programmier-Modus.
- Geben Sie einen neuen persönlichen Master-Code ein, wie in Kapitel „12. c) Aufnahme persönlicher Master-Code und Benutzercodes (Benutzer-Programmierung)“ beschrieben.

9. Die Steckbrücke BACK-LIT

Anhand der Steckbrücke BACK-LIT kann die Tasten-Hintergrundbeleuchtung geregelt werden.

Position FULL:

Das Codeschloss ermöglicht gedimmte Tasten-Hintergrundbeleuchtung in Standby. Wird eine Taste betätigt, so wird umgeschaltet auf ungedimmte Tasten-Hintergrundbeleuchtung in voller Helleigkeit. Nachdem 10 Sekunden keine Taste betätigt wurde wird automatisch wieder auf gedimmte Tasten-Hintergrundbeleuchtung umgeschalten.

Position AUTO:

Die Hintergrundbeleuchtung wird in Standby deaktiviert. Wird eine Taste betätigt, so wird umgeschaltet Tasten-Hintergrundbeleuchtung in voller Helleigkeit. Nachdem 10 Sekunden keine Taste betätigt wurde wird automatisch wieder auf gedimmte Tasten-Hintergrundbeleuchtung umgeschalten.

10. Der werksseitige Mastercode (WICHTIGE INFORMATION)

Für die Erstprogrammierung wurde der Master-Code von Werk aus auf „0000“ voreingestellt. Um den Mißbrauch Dritter zu unterbinden empfehlen wir eindringlich den werksseitigen Master-Code durch einen persönlichen Master-Code zu ersetzen. Beachten Sie hierzu die Erläuterung in Kapitel „12. c) Aufnahme persönlicher Master-Code und Benutzercodes (Benutzer-Programmierung)“

11. Montage und Anschluss

! Alle Anschlusskabel dürfen weder geknickt noch gequetscht werden. Funktionsstörungen, Kurzschlüsse sowie ein Gerätedefekt können die Folge sein.

Achten Sie beim Bohren von Löchern in der Wand oder beim Festschrauben darauf, dass keine Kabel oder Leitungen beschädigt werden.

Achten Sie darauf, dass die Anschlussleitungen nach hinten durch die Wand in einen trockenen Innenraum geführt werden. Dies beugt Sabotage und Vandalismus vor.

- Das Codeschloss besitzt zwei „Montagelöcher“ (4 und 5). Befestigen Sie das Codeschloss mit geeignetem Montagematerial an einer senkrechten Wand. Achten Sie vor der Montage auf einen korrekten Anschluss (siehe Kapitel: „6. Erläuterung der Anschlüsse“).

- Die Kontaktarme des „Sabotagekontakts“ (9) werden aus der „Plastikabdeckung“ (7) herausgeführt. Es muss bei der Montage darauf geachtet werden, dass der obere Arm des „Sabotagekontakts“ (9) durch die Montage an eine Wand niedergedrückt wird und sich somit die beiden Kontaktarme berühren.

12. Programmier-Optionen (Schnellübersicht)

a) Werksseitigen Master-Code verwenden um Programmier-Modus aufzurufen (bei Erstprogrammierung)

Codeeingabe	Bestätigung	Anmerkung
0000	*	Versetzt das Codeschloss in den Programmiermodus durch Verwendung des werksseitigen Master-Codes(0000). Ersetzen Sie 0000 ggf. durch Ihren persönlichen Master-Code.

↗ Beachten Sie, dass die folgende erläuterten Programmierungen nur möglich sind, wenn sich das Codeschloss im Programmiermodus befindet.

b) System auf Single-Benutzermodus oder Multi-Benutzermodus setzen

Benutzer-Modus-Optionen	Bestätigung	Anmerkung
8900	#	Setzt das System auf Single-Benuterzmodus, löscht sämtliche bisherig gespeicherten Daten und führt einen System-Refresh durch.
8901	#	Setzt das System auf Multi-Benuterzmodus, löscht sämtliche bisherig gespeicherten Daten und führt einen System-Refresh durch.

c) Aufnahme persönlicher Master-Code und Benutzercodes (Benutzer-Programmierung)

Aufnahme von einem persönlichen Master-Code und Benutzercodes für Single-Benutzer (Zahlen dürfen wiederholt werden):

Location	Codeeingabe	Bestätigung	Anmerkung
0 Code	4-stellig	#	Persönlicher Mastercode und Super-Benutzer-Code
1	4-stellig	#	Benutzer-Code 1 für OUTPUT 1 mit Duress-Code-Funktion
2	4-stellig	#	Benutzer-Code 2 für OUTPUT 2

Aufnahme von einem persönlichen Master-Code und Benutzercodes für Multi-Benutzer (Zahlen dürfen wiederholt werden):

Location	Benutzer-Nummer	Codeeingabe	Bestätigung	Anmerkung
0		4-8 stellig	#	Persönlicher Mastercode und Super-Benutzer-Code
1	00 bis 99	4-8 stellig	#	100 Benutzer-Codes in Gruppe 1 für OUTPUT 1 mit Duress-Code-Funktion
2	0 bis 9	4-8 stellig	#	10 Benutzer in Gruppe 2 für OUTPUT 2

- Determining user code 1 as 8321
- Determining user code 2 as 6854
- Setting OUTPUT 1 to 1 second, current mode
- Setting OUTPUT 2 to start/stop mode
- Setting that the code lock blocks itself for 15 minutes when 10 wrong codes were entered.

Programming:

Input	Note
0000 *	Calling up the programming mode with the factory master code.
8901 #	The code lock is set to the operating mode “multi user mode“.
0 3289 #	3289 is set as the new personal master code and super user.
1 01 8321 #	8321 is set as user code 1 in group 1 with duress function.
1 02 11223 #	11223 is set as user code 2 in group 1 with duress function.
1 03 33221 #	33221 is set as user code 3 in group 1 with duress function.
2 1 6854 #	6854 is set as user code 1 in group 2.
2 2 54321 #	54321 is set as user code 2 in group 2.
40 1 #	OUTPUT1 set to 1 second, current mode.
51 #	OUTPUT2 set to start/stop mode.
72 10 #	The code lock blocks itself after 15 minutes, after 10 wrong code entries.
+	Leaving programming mode. The inputs are stored.

↗ If you made a wrong entry during programming, correct it using the # button or wait for 10 seconds before trying again.

Handling the code lock:

The following examples use the data programmed above as well as other data from the factory presettings.

Controlling output:

To control an output (OUTPUT 1 or OUTPUT 2), just enter the respective user code. You do not have to press the button #.

Input	Note
8321	OUTPUT 1 is activated for 1 second
6854	OUTPUT 2 is activated or deactivated

Controlling output via master code:

The personal master code is a super user code for controlling the outputs. This feature enables the owner to use a single code for operating different code locks if these use the same master code but different user codes.

Enter the master code and confirm entry with the # button and the desired output number 1 or 2.

14. Setting Single User Mode

The code lock can be set to single user mode by entering the code 8900. Ensure that the master code determined has 4 figures before setting the code lock to single user mode.

Input	Input	Note
MASTERCODE	* 8900 #	Single user mode active. Wait for 2-3 seconds until two confirmation sounds are given after the # button was pressed.

↗ When the code lock was set to single user mode, the code lock restarts automatically. The factory presettings are also loaded (except for master code; the personal master code is retained).

15. Setting Multi User Mode

The code lock can be set to multi user mode by entering code 8901.

Input	Input	Note
MASTERCODE	* 8901 #	Multi user mode is active. Wait for 2-3 seconds until two confirmation sounds are given after the # button was pressed.

↗ When the code lock was set to multi user mode, the code lock restarts automatically. The factory presettings are also loaded (except for master code; the personal master code is retained).

16. Programming and Handling the Code Lock (Handling Examples)

a) Programming Procedure

- The complete programming is performed on the front of the code lock. The settings made are stored in an eprom. Thus, data will be retained even in case of a power outage.
- Before starting programming, you must call the programming mode. For this, the **master code** must be entered first, and then the * button must be pressed.

MASTERCODE *

- When the code lock is in programming mode, you can make the required settings step by step. For this, observe chapter "12. Programming Options (Quick Overview)".
- If you programmed an undesired setting (e.g. MASTERCODE 70 # instead of MASTERCODE 71 #), you can perform the programming again to overwrite the previous setting.
- When all settings were made, the programming mode can be left. For this, press button *. The settings made are, of course, saved.

b) Single User Mode Programming (Example)

Example settings overview:

- Single user mode
- Changing the factory master code 0000 to a personal master code 3289.

d) Konfiguration der Ausgänge-Modi (OUTPUT 1, OUTPUT 2)

Location	Codeeingabe	Bestätigung	Anmerkung
40	1 bis 999	#	OUTPUT 1 in gegenwärtigem Modus von 1 bis 999 Sekunden
41		#	OUTPUT 1 in START/STOP Modus (Umschaltung)
42		#	OUTPUT 1 in START/STOP Modus (Umschaltung) mit beschleunigtem Code
50	1 bis 999	#	OUTPUT 2 in gegenwärtigem Modus von 1 bis 999 Sekunden
51		#	OUTPUT 2 in START/STOP Modus (Umschaltung)
52		#	OUTPUT 2 in START/STOP Modus (Umschaltung) mit beschleunigtem Code

e) Persönliche Sicherheit

Location	Codeeingabe	Bestätigung	Anmerkung
70		#	Nach 10 aufeinanderfolgenden falschen Codeeingaben wird das Codeschloss für 30 Sekunden gesperrt.
71		#	Nach 10 aufeinanderfolgenden falschen Codeeingaben wird der Duress-Ausgang auf Masseigeschalten.
72	5 bis 10	#	Festlegbar: Nach 5 bis 10 aufeinanderfolgenden falschen Codeeingaben wird das Codeschloss für 15 Minuten gesperrt. Die Sperrung kann jederzeit aufgehoben werden durch Eingabe des Master-Codes.
76	00	#	Wegfall sämtlicher bisherig getätigten persönlichen Sicherheits-Einstellungen.

f) Door Forced-Open Alarm

Location	Codeeingabe	Bestätigung	Anmerkung
80	1	#	Door Forced-Open Alarm ist aktiviert
80	0	#	Door Forced-Open Alarm ist deaktiviert

g) Ausgangs-Aktivierungs-Signal festlegen

Location	Codeeingabe	Bestätigung	Anmerkung
81	1	#	Es wird ein 1-Sekunden langer Signalton wieder- gegeben um der Person, welche einen gültigen Benutzer-Code eingegeben oder den Egress- Taster betätigt hat, zu signalisieren nun die Tür zu öffnen.
81	0	#	Es ertönt ein zweimaliger Piepton bei erfolgreicher Benutzer-Code-Eingabe.

h) Benutzer-Code Eingabe-Modus (automatisch oder manuell)

Location	Codeeingabe	Bestätigung	Anmerkung
82	1	#	Automatischer Eingabe-Modus ist aktiviert. #-Taste mit darauffolgendem Benutzer-Code ist nicht erforderlich bei Code-Eingabe. Beachten Sie, dass der Benutzer-Code die gleiche länge (=gleiche Zahlenanzahl) besitzen muss wie der Master- Code im automatischem Eingabe-Modus. Der Code kann 4-8 Zahlen lang sein.
82	0	#	Manueller Eingabe-Modus ist aktiviert. #-Taste mit darauffolgendem Benutzer-Code ist erforderlich bei Code-Eingabe. Der Code kann 4-8 Zahlen lang sein.

↗ Beachten Sie, dass im Single-Benutzermodus der Master-Code und der Benutzer-Code immer 4-Zahlen lang sein MUSS (unabhängig davon ob der automatische Benutzer-Code oder der manuelle Benutzer-Code Eingabe-Modus aktiviert ist).

i) Signaltöne (Tasten-Bestätigungstöne)

Location	Codeeingabe	Bestätigung	Anmerkung
83	1	#	Signalton ertönt bei Tastenbetätigung
83	0	#	Signalton deaktiviert.

j) Dauer bis ein Tür Propped-Up Alarm gestartet wird

Location	Codeeingabe	Bestätigung	Anmerkung
9	0	#	Es wird kein Tür Propped-Up Alarm gestartet.
9	1 bis 999	#	Ist die Tür länger als 1 bis 999 Sekunden geöffnet, so wird ein Tür Propped-Up Alarm gestartet.

k) Programmier-Modus verlassen

Eingabe	Anmerkung
*	Durch drücken der Taste "*" wird der Programmiermodus verlassen.

13. Single- oder Multi-Benutzermodus festlegen

Das Codeschloss besitzt zwei Betriebs-Modi, welche vom Eigentümer festgelegt werden können. Das Codeschloss kann somit im sog. Single-Benutzermodus oder im sog. Multi-Benutzermodus betrieben werden.

Das Codeschloss wurde von Werk aus auf den Master-Code „0000“ und „Single-Benutzermodus“ eingestellt. Wenn das Codeschloss im Multi-Benutzermodus betrieben werden soll, so muss dies durch den entsprechenden Programmiercode, 8901, ausgeführt werden (siehe Kapitel: „12. b System auf Single-Benutzermodus oder Multi-Benutzermodus setzen“).

a) Single User Mode (Programming Code: 8900)

Single user mode is suitable for simple users. Single user mode permits controlling both outputs with a single user code. The user code must have 4 digits and there are 10000 possible code combinations. User codes can be programmed right into user code locations 1 and 2. Observe chapter "12 d) Configuration of the Output Modes (OUTPUT 1, OUTPUT 2)"

This mode is factory pre-set to automatic code input (see chapter 12. h User Code Input Mode (automatic or manual). The user therefore only needs to enter the 4-digit user code and the relay output is activated for the indicated duration.

b) Multi User Mode (Programming Code: 8901)

Multi user mode permits up to 100 individual user codes for controlling OUTPUT 1 and 10 individual user codes to control OUTPUT 2.

The user code can have 4 to 8 digits and there more than 100 million possible code combinations.

The user code can be set to manual code input or automated code input (see chapter 12. h User Code Input Mode (automatic or manual). This mode is factory pre-set to manual code input.

↗ Observe that user code and master code must have the same number of digits when the code lock is set to automatic code input.

c) Factory Settings Overview

Factory setting	Note
401	OUTPUT 25.40 mm 1 second of the current mode
501	OUTPUT 2 in 1 second of the current mode
70	After the wrong code was entered 10 times, code lock is blocked for 30 seconds.
800	Door forced-open alarm is deactivated
811	Output relay confirmation sound is activated
820	Manual user code input ** (for multi user mode)
821	Automated code input ** (for single user mode)
831	Key tones active
90	No propped-up alarm

** The factory settings in multi user mode and single user mode are identical (except for code input).

d) Code Input Limitation in Multi User Mode due to Duress Code

The code lock is delivered with a duress function for user code 1 in single user mode and for all user codes of group 1 in multi user mode. The duress code is automatically determined by the system by the first figure of the user code "+2".

To prevent other user codes from falling under the duress code, the first figure of the stored user code "+2" or "-2" is not permitted for further codes entered in the programming. The system will reject such code inputs.

Example: -A user code 56789 was determined. Now 36789 and 76789 cannot be user codes.

h) User Code Input Mode (Automatic or Manual)

Location	Code input	Confirmation	Note
82	1	#	Automated input mode is activated. The # button, followed by the user code, is not required for code input. Observe that the user code must have the same length (= same number of digits) as the master code in automatic input mode. The code can have 4-8 digits.
82	0	#	Manual input mode is activated. The # button, followed by the user code, is required for code input. The code can have 4-8 digits.

↗ Observe that the master code and user code in single user mode always MUST be 4 digits long (no matter if automated or manual user code input mode are activated).

i) Signal Sounds (Key Confirmation Sounds)

Location	Code input	Confirmation	Note
83	1	#	Signal sounds when a button is pressed
83	0	#	Signal sound deactivated.

j) Duration until Door Propped-Up Alarm is Triggered

Location	Code input	Confirmation	Note
9	0	#	No door propped-up alarm is triggered
9	1 to 999	#	If the door is opened for longer than 1 to 999 seconds, the door propped up alarm is triggered.

k) Leave Programming Mode

Input	Note
*	Pressing the "*" key will leave the programming mode.

13. Determine Single or Multi User Mode

The code lock has two operation modes that can be set by the owner. The code lock can therefore be operated either in the so-called single or the so-called multi user mode.

The code lock was set to master code "0000" and "single user mode" in the factory. If the code lock is to be used in multi user mode, this must be done by using the respective programming code 8901 (see chapter: „12. b Set System to Single User Mode or Multi User Mode").

a) Single-Benutzermodus (Programmiercode: 8900)

Der Single-Benutzermodus ist für einfache Benutzer geeignet. Der Single-Benutzermodus erlaubt mit nur einem Benutzer-Code die Ausgänge anzusteuern. Der Benutzer-Code muss 4-stellig sein und 10000 Code-Kombinationen sind möglich. Benutzercodes können direkt in die Benutzer-Code-Location 1 und 2 programmiert werden. Beachten Sie hierzu das Kapitel „12 c Konfiguration der Ausgänge-Modi (OUTPUT 1, OUTPUT 2)".

Dieser Modus ist von Werk aus auf automatische Code-Eingabe eingestellt (siehe Kapitel 12. h Benutzer-Code Eingabe-Modus (automatisch oder manuell). Der Benutzer muss somit lediglich den 4-stelligen Benutzer-Code eingeben und der Relais-Ausgang wird für die festgelegte Dauer aktiviert.

b) Multi-Benutzermodus (Programmiercode: 8901)

Der Multi-Benutzermodus erlaubt bis zu 100 individuelle Benutzer-Codes um OUTPUT 1 anzusteuern und 10 individuelle Benutzer-Codes zur Ansteuerung von OUTPUT 2.

Der Benutzer-Code kann 4 bis 8-stellig sein und es sind über 100 Millonen Code-Kombinationen möglich.

Der Benutzer-Code kann auf manuelle Code-Eingabe oder automatische Code-Eingabe festgelegt werden (siehe Kapitel 12. h Benutzer-Code Eingabe-Modus (automatisch oder manuell). Dieser Modus ist von Werk aus auf manuelle Code-Eingabe eingestellt

↗ Beachten Sie, dass sobald das Codeschloss auf automatische Code-Eingabe eingestellt wird, so müssen der Benutzer-Code und der Master-Code die gleiche Ziffernlänge aufweisen.

c) Die Werkseinstellungen im Überblick

Werkseinstellung	Anmerkung
401	OUTPUT 1 in 1 Sekunde des gegenwärtigen Modus
501	OUTPUT 2 in 1 Sekunde des gegenwärtigen Modus
70	Nach 10 falschen Code-Eingaben wird das Codeschloss 30 Sekunden gesperrt.
800	Door forced-open Alarm ist deaktiviert
811	Ausgangs-Relais Bestätigungston ist aktiviert
820	Manuelle Benutzer-Code-Eingabe ** (für Multi-Benutzermodus)
821	Automatische Code-Eingabe ** (für Single-Benutzermodus)
831	Tastentöne aktiviert
90	Kein propped-up Alarm

** Die Werkseinstellung im Multi-Benutzermodus und Single-Benutzermodus sind identisch (ausgenommen Code-Eingabe).

d) Code-Eingabe-Begrenzung im Multi-Benutzermodus infolge Duress-Code

Das Codeschloss wird ausgeliefert mit Duress-Funktion für den Benutzer-Code 1 im Single-Benutzermodus und für alle Benutzer-Codes der Gruppe 1 im Multi-Benutzermodus. Der Duress-Code wird vom System automatisch festgelegt durch die erste Ziffer des Benutzer-Codes „+2".

Um zu vermeiden, dass andere Benutzer-Codes unter den Duress-Code fallen, ist die erste Ziffer eines gespeicherten Benutzer-Codes „+2" oder „-2" nicht für die weitere Code-Eingabe in der Programmierung erlaubt. Das System wird diese Code-Eingaben verwerfen.

Beispiel: -Ein Benutzer-Code 56789 wurde festgelegt, dann sind 36789 und 76789 nicht als Benutzer-Codes befugt.

14. Single-Benutzermodus einstellen

Das Codeschloss kann auf Single-Benutzermodus eingestellt werden anhand der Code-Eingabe 8900. Stellen Sie sicher, dass der Mastercode 4-stellig festgelegt wurde bevor Sie das Codeschloss auf Single-Benutzermodus einstellen.

Eingabe	Eingabe	Anmerkung
MASTERCODE	* 8900 #	Single-Benutzermodus ist aktiv. Warten Sie 2-3 Sekunden bis zwei Bestätigungstöne wiedergegeben werden nachdem die Taste # betätigt wurde.

↗ Nachdem das Codeschloss auf Single-Benutzermodus eingestellt wurde startet sich das Codeschloss automatisch neu. Zudem werden die Werkseinstellungen hergestellt (ausgenommen Mastercode; der persönliche Mastercode wird beibehalten).

15. Multi-Benutzermodus einstellen

Das Codeschloss kann auf Multi-Benutzermodus eingestellt werden anhand der Code-Eingabe 8901.

Eingabe	Eingabe	Anmerkung
MASTERCODE	* 8901 #	Multi-Benutzermodus ist aktiv. Warten Sie 2-3 Sekunden bis zwei Bestätigungstöne wiedergegeben werden nachdem die Taste # betätigt wurde.

↗ Nachdem das Codeschloss auf Multi-Benutzermodus eingestellt wurde startet sich das Codeschloss automatisch neu. Zudem werden die Werkseinstellungen hergestellt (ausgenommen Mastercode; der persönliche Mastercode wird beibehalten).

16. Programmierung und Umgang mit dem Codeschloss (Umgangs-Beispiele)

a) Programmier-Ablauf

- Die gesamte Programmierung wird auf der Frontseite des Codeschlosses durchgeführt. Die vorgenommenen Einstellungen werden in einem Eprom gespeichert. Somit ist ein Datenerhalt auch bei Stromausfall gewährleistet.
- Bevor mit der Programmierung begonnen werden kann, ist es erforderlich den Programmiermodus aufzurufen. Das muss zuerst der **Mastercode** und anschließend die Taste * betätigt werden.

MASTERCODE *

- Nachdem sich das Codeschloss im Programmiermodus befindet können Schritt für Schritt die benötigten Einstellungen vorgenommen werden. Beachten Sie hierzu Kapitel „12. Programmier-Optionen (Schnellübersicht)“.

d) Configuration of the Output Modes (OUTPUT 1, OUTPUT 2)

Location	Code input	Confirmation	Note
40	1 to 999	#	OUTPUT 1 in current mode from 1 to 999 seconds
41		#	OUTPUT 1 in START/STOP mode (switching)
42		#	OUTPUT 1 in START/STOP mode (switching) with accelerated code
50	1 to 999	#	OUTPUT 5.08 cm current mode from 1 to 999 seconds
51		#	OUTPUT 2 in START/STOP mode (switching)
52		#	OUTPUT 2 in START/STOP mode (switching) with accelerated code

e) Personal Safety

Location	Code input	Confirmation	Note
70		#	After the wrong code was entered 10 times in sequence, code lock is blocked for 30 seconds.
71		#	After the wrong code was entered 10 times in sequence, the duress output is switched to earth.
72	5 to 10	#	Can be determined. After the wrong code was entered 5 to 10 times in sequence, code lock is blocked for 15 minutes. This lockout can be removed at any time by entering the master code.
76	00	#	Any previously made personal safety settings are dispensed with.

f) Door Forced-Open Alarm

Location	Code input	Confirmation	Note
80	1	#	Door forced-open alarm is activated
80	0	#	Door forced-open alarm is deactivated

g) Determine Output Activation Signal

Location	Code input	Confirmation	Note
81	1	#	A 1 second signal sound is output to indicate to the person who entered the valid user code or pressed the egress button that the door should now be opened.
81	0	#	Two beeps sound when the user code is entered successfully.

12. Programming Options (Quick Overview)

a) Using the Factory Master Code to Call the Programming Mode (at initial programming)

Code input	Confirmation	Note
0000	*	Puts the code lock into programming mode by using the factory-preset master code (0000). Replace 0000 by your personal master code if applicable.

↗ Observe that the following explanatory programmings are only possible when the code lock is in programming mode.

b) Set System to Single User Mode or Multi User Mode

User mode options	Confirmation	Note
8900	#	Puts the system in single user mode, deletes any previously stored data and performs system refresh.
8901	#	Puts the system in multi user mode, deletes any previously stored data and performs system refresh.

c) Recording Personal Master Code and User Codes (User Programming)

Recording a personal master code and user codes for single user operation (numbers may be repeated):

Location	Code input	Confirmation	Note
0 code	4 digit	#	Personal master code and super user code
1	4 digit	#	User code 1 for OUTPUT 1 with duress code function
2	4 digit	#	User code 2 for OUTPUT 2

Recording a personal master code and user codes for multi user operation (numbers may be repeated):

Location	User number	Code input	Confirmation	Note
0		4-8 digit	#	Personal master code and super user code
1	00 to 99	4-8 digit	#	100 group 1 user code for OUTPUT 1 with duress code function
2	0 to 9	4-8 digit	#	10 group 2 user codes for OUTPUT 2

- Sollten Sie eine nicht gewollte Einstellung einprogrammiert haben (z.B. MASTERCODE 70 # anstelle von MASTERCODE 71 #), so kann durch die erneute Programmierung die vorhergehende Einstellung überschrieben werden.
- Nachdem sämtliche Einstellungen einprogrammiert wurden, kann der Programmiermodus verlassen werden. Betätigen Sie dazu die Taste *. Die getätigten Einstellungen werden selbstverständlich gespeichert.

b) Single-Benutzermodus Programmierung (Beispiel)

Übersicht der Beispiel-Einstellungen:

- Single-Benutzermodus
- Ändern des werksseitigen Mastercodes 0000 in einen persönlichen Mastercode 3289.
- Benutzer-Code 1 festlegen auf 8321
- Benutzer-Code 2 festlegen auf 6854
- OUTPUT 1 auf 1 Sekunde festlegen, gegenwärtiger Modus
- OUTPUT 2 auf Start/Stop-Modus festlegen
- Einstellen, dass das Codeschloss sich selbst für 15 Minuten sperrt, nachdem 10 falsche Code-Eingaben erfolgten.

Programmierung:

Eingabe	Anmerkung
0000 *	Programmiermodus aufrufen anhand des werksseitigen Mastercodes.
8900 #	Das Codeschloss wird festgelegt auf den Betriebsmodus Single-Benutzermodus.
0 3289 #	3289 wurde als neuer persönlicher Master Code und Super Benutzer Code festgelegt.
1 8321 #	8321 wurde als Benutzer-Code 1 festgelegt mit Duress-Funktion für OUTPUT 1.
2 6854 #	6854 wurde als Benutzer-Code 2 festgelegt für OUTPUT 2.
40 1 #	Festlegung gegenwärtiger Modus 1 Sekunde.
51 #	OUTPUT 2 auf Start/Stop Modus festgelegt.
72 10 #	Das Codeschloss sperrt sich für 15 Minuten selbst, nachdem 10 falsche Code-Eingaben erfolgten.
*	Programmiermodus verlassen. Einstellungen werden gespeichert.

↗ Sofern Sie während der Programmierung eine Fehleingabe getätigt haben, revidieren Sie diese anhand der Taste # oder warten Sie 10 Sekunden und versuchen Sie es erneut.

Umgang mit dem Codeschloss:

In den folgenden Beispielen werden die obig einprogrammierten Daten aber auch andere Daten aus den Werkseinstellungen angewendet.

Ausgang ansteuern:

Um einen Ausgang (OUTPUT 1 oder OUTPUT 2) anzusteuern, geben Sie einfach den entsprechenden Benutzer-Code ein. Es ist nicht nötig die Taste # zu betätigen.

The home technology brand for the entire house. More information at **www.sygonix.com**

Eingabe	Anmerkung
8321	OUTPUT 1 wird für 1 Sekunde aktiviert
6854	OUTPUT 2 wird aktiviert bzw. deaktiviert

Ausgang ansteuern via Mastercode:

Der persönliche Mastercode ist ein Super-Benutzer-Code (Super User Code) um die Ausgänge anzusteuern. Dieses Feature erlaubt dem Eigentümer nur einen Code zu verwenden um verschiedene Codeschlösser zu bedienen, sofern diese den gleichen Mastercode aber unterschiedliche Benutzercodes verwenden.

Geben Sie den Mastercode ein und bestätigen Sie die Eingabe mittels der Taste # und der gewünschten Ausgangsnummer 1 oder 2.

Eingabe	Anmerkung
3289 #1	OUTPUT 1 wird für 1 Sekunde aktiviert
3289 #2	OUTPUT 2 wird aktiviert bzw. deaktiviert

Der Duress-Code:

Der Duress-Code muss nicht extra einprogrammiert werden. Der Duress-Code wird vom System automatisch festgelegt durch die erste Ziffer des Benutzer-Codes „+2“.

Beispiel: Der Benutzer-Code lautet 1234, dann lautet der Duress-Code 3234; oder der Benutzer-Code lautet 8321, dann lautet der Duress-Code 0321.

Um die Duress-Funktion zu nutzen, geben Sie einfach den Duress-Code ein.

Eingabe	Anmerkung
0321	Der Duress-Ausgang wird aktiviert (der Ausgang schaltet auf Masse (-)). Zudem wird OUTPUT 1 für 1 Sekunde aktiviert.

↗ Der Duress-Code hat eine Doppel-Funktion. Er löst den OUTPUT 1 aus und gleichzeitig wird der Duress-Ausgang aktiviert. Der Duress-Code kann immer nur den OUTPUT 1 aktivieren oder deaktivieren. Der Duress-Code kann jedoch nicht den Duress-Ausgang deaktivieren (reset). Nur der Benutzer-Code 1 kann den Duress-Code deaktivieren (reset).

Der beschleunigte Code:

Der beschleunigte Code besteht aus den ersten beiden Ziffern des Benutzer-Codes. Wurde der OUTPUT 1 auf Start/Stop-Funktion festgelegt (Location 42), so ist es möglich den OUTPUT 1 ausschließlich via den ersten beiden Ziffern des Benutzer-Codes zu aktivieren. Die Deaktivierung des OUTPUT 1 bedarf jedoch stets der Eingabe des vollständigen Benutzer-Codes 1.

Eingabe	Anmerkung
83 #	OUTPUT 1 aktiviert
8321 #	OUTPUT 1 deaktiviert

Sperrung des Codeschlosses aufheben:

Versuchen Sie verschieden falsche Codes einzugeben um eine Sperrung des Codeschlosses zu erreichen. Das Codeschloss überprüft die 4-stellig eingegeben Codes und generiert 5 Pieptöne

- The code lock is now in programming mode.
- Enter a new personal master code as described in chapter "12. c) Recording Personal Master Code and User Codes (User Programming)".

9. The BACK-LIT Jumper

With the BACK-LIT jumper, the key backlighting can be adjusted.

FULL position:

The code lock enables dimmed key backlighting in standby. When a button is pressed, the device switches to undimmed key backlighting in full brightness. If no button is pressed for 10 seconds, the device automatically switches back to dimmed key backlighting.

AUTO position:

Backlighting is deactivated in standby. When a button is pressed, the device switches to key backlighting in full brightness. If no button is pressed for 10 seconds, the device automatically switches back to dimmed key backlighting.

10. The Factory Master Code (IMPORTANT INFORMATION)

For initial programming, the master code was set to "0000" in the factory. To prevent misuse by third parties, we urgently recommend replacing the factory master code by a personal one. For this, observe the explanations in chapter "12. c) Recording Personal Master Code and User Codes (User Programming)".

11. Installation and Connection

! • The connection cables must not be kinked or squashed. This can result in malfunctions, short circuits and defects in the device.

Make sure that cables or wires are not damaged when drilling or bolting in place.

Ensure that the connection lines are guided backwards through the wall and into a dry inner room. This prevents sabotage and vandalism.

- The code lock has two "assembly holes" (4 and 5). Attach the code lock to a vertical wall with suitable mounting material. Before mounting, ensure correct connection (see chapter: „6. Explanation of connections")
- The contact arms of the "sabotage contact" (9) are guided out of the "plastics cover" (7). During assembly, ensure that the upper arm of the "sabotage contact" (9) is pressed down by installation against a wall so that the two contact arms tough.

Die Haustechnik-Marke für das ganze Haus. Mehr Informationen unter **www.sygonix.com**

O/P 1 INHIB. (OUTPUT 1 INHIBIT)

An N.O. input (normally open) that cooperates with the earth connection terminal (label: "(-) GND"). Output 1 cannot be activated either by user code 1 or by the egress button if the terminal clamp O/P 1 INHIB. is bridged to the earth terminal clamp (label: "(-) GND")

INT. LOCK

This is an NPN transistor output (open collector) that is OFF (deactivated) under normal conditions. The output is switched to earth immediately for the first 5 seconds after a valid user input to target OUTPUT 1. Then this output is continued to be switched to earth as long as the door sensor recognises an open door. Use this terminal clamp in an INTER-LOCK system to prevent both doors from being opened at the same time.

↗ An INTER-LOCK system is a two-door-system that permits only opening one door at a time. While one door is open, the other door cannot be opened until the open door is closed again. This prevents unauthorised persons from accessing the protected area.

-For this, also see chapter: "20. c) Standard Connection of an INTER-LOCK System Using 2 Code Locks"

7. Signal Sounds and LED Status Explanation

The internal signalling device and the status-LED "orange" (2) provide the following sounds and signals:

Status	Sounds *	LED Signal
In programming mode	---	Is lit
Successful key input	1 x beep	1 x flash
Successful code input	2 x beep	2 x flash
Wrong code-entry	5 x beep	5 x flash
DAP jumper not returned	Continuous beep	Continuous flash
Standby mode	---	1 x flash in a 2 seconds interval

* All sounds can be activated or deactivated by the programming option in location 83.

** The beep for the output relay can be activated or deactivated by the programming option in location 81.

8. The DAP Jumper (Direct Access to Programming)

If the personal master code has been lost, the DAP jumper can be used to get right to the programming mode. In the programming mode, a new master code can be assigned. For this purpose, proceed as follows:

- Disconnect your code lock from the power supply.
- Move the DAP jumper from the OFF position to the ON position.
- Switch on the voltage supply again.
- The internal signalling device is now active.
- Move the jumper from the ON position to the OFF position. Now the signalling device is deactivated.

um die Fehleingabe akustisch zu bestätigen. Das Codeschloss sperrt sich nach 10 Fehleingaben automatisch selbst für 15 Minuten. Die Sperrung wird automatisch nach 15 Minuten aufgehoben. Die Sperrung kann jedoch auch durch die Eingabe des Mastercodes aufgehoben werden.

Eingabe	Anmerkung
3289 #	Die Sperrung des Codeschlosses ist aufgehoben

c) Multi-Benutzermodus Programmierung (Beispiel) Übersicht der Beispiel-Einstellungen:

- Multi-Benutzermodus
- Ändern des werksseitigen Mastercodes 0000 in einen persönlichen Mastercode 3289.
- Benutzer-Code 1 in Gruppe 1 auf 8321 festlegen
- Benutzer-Code 2 in Gruppe 1 auf 11223 festlegen
- Benutzer-Code 3 in Gruppe 1 auf 33221 festlegen
- Benutzer-Code 1 in Gruppe 2 auf 6854 festlegen
- Benutzer-Code 2 in Gruppe 2 auf 54321 festlegen
- OUTPUT 1 auf 1 Sekunde festlegen, gegenwärtiger Modus
- OUTPUT 2 auf Start/Stop-Modus festlegen
- Einstellen, dass das Codeschloss sich selbst für 15 Minuten sperrt, nachdem 10 falsche Code-Eingaben erfolgten.

Programmierung:

Eingabe	Anmerkung
0000 *	Programmiermodus aufrufen anhand des werksseitigen Mastercodes.
8901 #	Das Codeschloss wird festgelegt auf den Betriebsmodus „Multi-Benutzermodus“.
0 3289 #	3289 wird als neuer persönlicher Mastercode und Super Benutzer festgelegt.
1 01 8321 #	8321 wird als Benutzer-Code 1 in Gruppe 1 mit Duress-Funktion festgelegt.
1 02 11223 #	11223 wird als Benutzer-Code 2 in Gruppe 1 mit Duress-Funktion festgelegt.
1 03 33221 #	33221 wird als Benutzer-Code 3 in Gruppe 1 mit Duress-Funktion festgelegt.
2 1 6854 #	6854 wird als Benutzer-Code 1 in Gruppe 2 festgelegt.
2 2 54321 #	54321 wird als Benutzer-Code 2 in Gruppe 2 festgelegt.
4 0 1 #	OUTPUT1 auf 1 Sekunde festgelegt, gegenwärtiger Modus
5 1 #	OUTPUT2 auf Start/Stop-Modus festgelegt.
7 2 10 #	Das Codeschloss sperrt sich nach 15 Minuten selbst, nachdem 10 falsche Code-Eingaben erfolgen.
+	Programmiermodus verlassen. Eingaben werden gespeichert.

↗ Sofern Sie während der Programmierung eine Fehleingabe getätigt haben, revidieren Sie diese anhand der Taste # oder warten Sie 10 Sekunden und versuchen Sie es erneut.

Umgang mit dem Codeschloss:

In den folgenden Beispielen werden die obig einprogrammierten Daten aber auch andere Daten aus den Werkseinstellungen angewendet.

The home technology brand for the entire house. More information at **www.sygonix.com**

Ausgang 1 ansteuern:

Um den Ausgang 1 (OUTPUT 1) anzusteuern, geben Sie einen gültigen Benutzer-Code aus Gruppe 1 ein.

Eingabe	Anmerkung
8321 #	OUTPUT 1 wird für 1 Sekunde aktiviert
11223 #	OUTPUT 1 wird für 1 Sekunde aktiviert
33221 #	OUTPUT 1 wird für 1 Sekunde aktiviert

Ausgang 2 ansteuern:

Um den Ausgang 2 (OUTPUT 2) anzusteuern, geben einen gültigen Benutzer-Code aus Gruppe 2 ein.

Eingabe	Anmerkung
6854 #	OUTPUT 2 wird aktiviert/deaktiviert
54321 #	OUTPUT 2 wird aktiviert/deaktiviert

Ausgang ansteuern via Mastercode:

Der persönliche Mastercode ist ein Super-Benutzer-Code (Super User Code) um die Ausgänge anzusteuern. Dieses Feature erlaubt dem Eigentümer nur einen Code zu verwenden um verschiedene Codeschlösser zu bedienen, sofern diese den gleichen Mastercode aber unterschiedliche Benutzercodes verwenden.

Geben Sie den Mastercode ein und bestätigen Sie die Eingabe mittels der Taste # und der gewünschten Ausgangsnummer 1 oder 2.

Eingabe	Anmerkung
3289 #1	OUTPUT 1 wird für 1 Sekunde aktiviert
3289 #2	OUTPUT 2 wird aktiviert bzw. deaktiviert

Der Duress-Code:

Der Duress-Code muss nicht extra einprogrammiert werden. Der Duress-Code wird vom System automatisch festgelegt durch die erste Ziffer des Benutzer-Codes aus Gruppe 1 „+2“. Alle Benutzer-Codes haben Duress-Funktion.

Beispiel: Der Benutzer-Code aus Gruppe 1 lautet 8321, somit lautet der dazugehörige Duress-Code 0321. Wenn der Benutzer-Code aus Gruppe 1 11223 lautet, so ist der dazugehörige Duress-Code die 31223. Lautet der Benutzer-Code 33221, so lautet der entsprechende Duress-Code 53221.

Um die Duress-Funktion zu nutzen, geben Sie einfach den Duress-Code ein.

Eingabe	Anmerkung
0321 #	Der Duress-Ausgang wird aktiviert (der Ausgang schaltet auf Masse (-)). Zudem wird OUTPUT 1 für 1 Sekunde aktiviert.
31223 #	Der Duress-Ausgang wird aktiviert (der Ausgang schaltet auf Masse (-)). Zudem wird OUTPUT 1 für 1 Sekunde aktiviert.
53221 #	Der Duress-Ausgang wird aktiviert (der Ausgang schaltet auf Masse (-)). Zudem wird OUTPUT 1 für 1 Sekunde aktiviert.

OUTPUT 2 (label: O/P 2 N.O.)

This is a NPN transistor output (open collector) that can be controlled through user code 2. the OUTPUT 2 NPN transistor output is perfect for controlling alarm systems. This output can be programmed to start/stop switching or timer mode (1 to 999 seconds).
Max. 100mA/ 24V/DC

DU OUT (Duress output)

NPN transistor output (open collector) switched to earth (-) when the duress code is entered. Use this output to trigger an alarm zone or to trigger a signalling device to e.g. alert guards.

EG IN (Egress input)

An N.O. input (normally open) that cooperates with the earth connection terminal (label: "(-) GND"). Connect a normal N.O. button here to trigger "OUTPUT 1". The trigger duration is identical to the trigger duration if a user code is entered.

DOOR SENS (door sensor input)

This is an N.C. input (normally closed) that works together with the earth connection terminal (label: "(-) GND"). Using an N.C. magnetic door switch, the code lock can recognise the door's position and perform the following functions:

! Ex works, the terminal clamp DOOR SENS is connected to the terminal clamp "(-) GND" with a jumper. Always bridge the terminal clamp DOOR SENS with the terminal clamp "(-) GND" if no door switch is connected.

a) Door Auto Re-lock (automated relocking)

The system will lock the door again immediately after authorised access (valid code input + door was opened) took place, before the programmed trigger duration of OUTPUT 1 has passed. This prevents undesired access by third parties.

b) Door-Forced-Open Alarm (alarm if door is forced open)

The code lock will generate a door-forced-open alarm as soon as somebody tries to open the door without entering a valid code or egress access (see above, terminal clamp EG IN "egress input") was performed. The alarm persists for 60 seconds and can be stopped by user code 1 or a group 1 user code. This function can be set via the programming option using location 80.

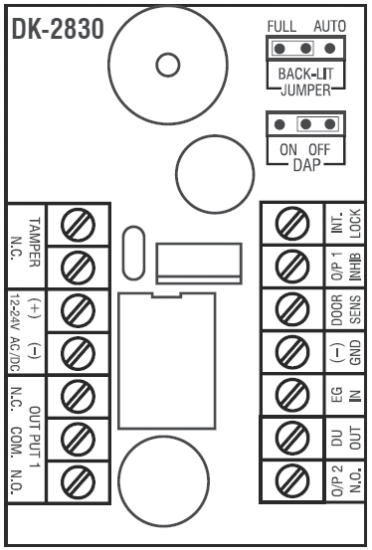
c) Door Propped-up Alarm (Alarm after the end of the maximum door opening time)

If the door is open longer than the indicated maximum door opening time, the code lock generates a door propped up alarm. The maximum door opening time can be determined between 1 and 999 seconds via location 9.

d) Interlock Control (temporary lock of additional code locks)

The interlock output (label: "INT. LOCK") is switched to earth (-) while the door is open and forwards a signal to deactivate another connected code lock (for this, also observe the explanations for terminal clamp "INT. LOCK") in the following.

6. Explanation of Connections



In the following, the functions of the connections and jumpers in the image on the left are explained.

For an explanation of the jumpers, see the following chapters:

8. The DAP Jumper (Direct Access to Programming)

and

9. The BACK-LIT Jumper

N.C. Tamper

This N.C. (normally closed) connection can be connected to the 24 hr supervision zone of an alarm system. When the "sabotage contact" (9) is triggered, the N.C. output is activated. The contact arms of the "sabotage contact" (9) are guided out of the "plastics cover" (7). During assembly, ensure that the upper arm of the "sabotage contact" (9) is pressed down by installation against a wall so that the two contact arms tough.

12-24V DC/AC

This is the connection for voltage supply. The code lock can be operated with direct (DC) or alternate (AC) current in the 12-24 V range. When connecting direct current, observe correct polarity. The connection terminal for the plus potential is marked by a "+", that of the earth potential by a "-".

OUTPUT 1

The relay output "OUTPUT 1" can be loaded with up to 5 ampere. There is an N.O. (normally open) as well as an N.C. (normally closed) contact available. This relay output is typically used to connect a door opener. If using a fail-secure door opener, use the N.O. output. If using a fail-safe door opener, use the N.C. output. The relay output can be programmed to start/stop switching or timer mode (1 to 999 seconds).

↗ Der Duress-Code hat eine Doppel-Funktion. Er löst den OUTPUT 1 aus und gleichzeitig wird der Duress-Ausgang aktiviert. Der Duress-Code kann immer nur den OUTPUT 1 aktivieren oder deaktivieren. Der Duress-Code kann jedoch nicht den Duress-Ausgang deaktivieren (reset). Nur die Benutzer-Codes aus Gruppe 1 können den Duress-Code deaktivieren (reset).

Der beschleunigte Code:

Der beschleunigte Code besteht aus den ersten beiden Ziffern der Benutzer-Codes. Wurde der OUTPUT 1 auf Start/Stop-Funktion festgelegt (Programmier-Option 42 für Benutzer-Codes in Gruppe 1 und Programmier-Option 52 für Benutzer-Codes der Gruppe 2), so ist es möglich den OUTPUT 1 ausschließlich via den ersten beiden Ziffern des Benutzer-Codes zu aktivieren. Die Deaktivierung des OUTPUT 1 bedarf jedoch stets der Eingabe des vollständigen Benutzer-Codes der Gruppe 1

Beispiel: OUTPUT 1 wurde auf Start/Stop-Modus mit beschleunigtem Code (Programmier-Option 42) mit dem komplettem Code des ersten Benutzer-Codes der Gruppe 1: 8321. Dementsprechende lautet der beschleunigte Code 83.

Beim komplettem Code des ersten Benutzer-Codes der Gruppe 1 112233, lautet der beschleunigte Code 11.

Eingabe	Anmerkung
83 #	OUTPUT 1 aktiviert
8321 #	OUTPUT 1 deaktiviert
11 #	OUTPUT 1 aktiviert.
11223 #	OUTPUT 1 deaktiviert

Sperrung des Codeschlosses aufheben:

Versuchen Sie verschieden falsche Codes einzugeben um eine Sperrung des Codeschlosses zu erreichen. Das Codeschloss überprüft die 4-stellig eingegeben Codes und generiert 5 Pieptöne um die Fehleingabe akustisch zu bestätigen. Das Codeschloss sperrt sich nach 10 Fehleingaben automatisch selbst für 15 Minuten. Die Sperrung wird automatisch nach 15 Minuten aufgehoben. Die Sperrung kann jedoch auch durch die Eingabe des Mastercodes aufgehoben werden.

Eingabe	Anmerkung
3289 #	Die Sperrung des Codeschlosses ist aufgehoben

Benutzer löschen (nur im Multi-Benutzermodus):

Wenn ein Benutzer gelöscht werden soll, so gehen Sie wie folgt vor:

- Versetzen Sie das Codeschloss in den Programmiermodus indem Sie den Mastercode eingeben und die Taste * zur Bestätigung drücken: 3289 *
- Geben Sie die Benutzernummer ein (00-99 für OUTPUT 1; 0-9 für OUTPUT 2) und drücken Sie anschließend die Taste # um den Benutzer zu löschen.
  Wenn Benutzer 5 der Gruppe 1 gelöscht werden soll, so geben Sie ein: 1 05 #
  Wenn Benutzer 3 der Gruppe 2 gelöscht werden soll, so geben Sie ein: 2 3 #
- Verlassen Sie den Programmiermodus indem Sie die Taste * drücken.

The home technology brand for the entire house. More information at **www.sygonix.com**

17. Wartung und Reinigung

Es sind keine zu wartenden Teile enthalten.

Zur Reinigung der Außenseite des Gehäuses genügt ein sauberes, trockenes und weiches Tuch. Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel.

18. Entsorgung

Elektrische und elektronische Produkte dürfen nicht in den Hausmüll.

Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften.

19. Technische Daten

Spannungsversorgung: 12 bis 24V AC/DC

Maximale Stromaufnahme: 40 mA

Benutzer-Modi:

- Single-Benutzermodus (automatische oder manuelle Code-Eingabe)
- Multi-Benutzermodus – 100 Benutzer-Codes für OUTPUT 1 (Benutzernummer 00-99), automatische oder manuelle Code-Eingabe
  – 10 Benutzer-Codes für OUTPUT 2 (Benutzernummer 0-9), automatische oder manuelle Code-Eingabe

Benutzer-Code-Kombinationen:

- Single-Benutzermodus 10.000
- Multi-Benutzermodus 111.110.000

Eingänge:

- Egress Eingang (EG IN); normally open, welcher auf Masse geschalten wird
- Tür Positions-Sensor-Eingang (DOOR SENS); normally open, welcher auf Masse geschalten wird
- Relais 1 Stop-gesteuert (O/P 1 INHIB); normally open, welcher auf Masse geschalten wird

Relais-Ausgänge:

OUTPUT 1: N.O. sowie N.C.-Kontakt, max. 5A / 30 V/DC

OUTPUT 2: NPN open collector, max. 100 mA / 24 V/DC

Sabotagekontakt:

N.C.-Kontakt, max. 50 mA

Duress & Inter-lock Ausgang:

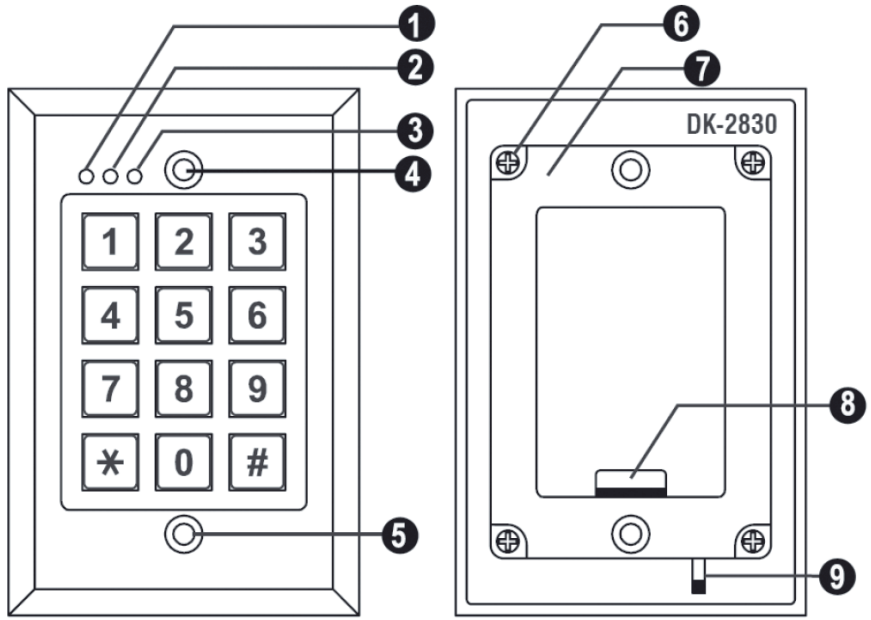
NPN open collector; wird auf Masse geschalten bei Aktivierung, max. 100mA / 24V/DC

Auto-Refresh-Dauer während der Code-Eingabe:

Maximale Eingabedauer für eine Ziffer: 10 Sekunden

Maximale Eingabedauer für Code: 30 Sekunden

5. Product View



1) **Status LED "red"**
   Is lit when OUTPUT 2 is active.
2) **Status LED "orange"**
   This status LED is synced with the key sounds and the internal signalling device.
3) **Status LED "green"**
   Is lit when OUTPUT 1 is active.
4) **Mounting hole**
5) **Mounting hole**
6) **Attachment screw**
7) **Plastics cover**
8) **Cable version**
9) **Sabotage contact**

4. Safety Information

The guarantee/warranty will be void if damage is incurred resulting from non-compliance with the operating instructions. We do not assume any responsibility for consequential damage!

Nor do we assume any liability for damage to property or personal injury caused by improper use or failure to observe the safety notices. In such cases the warranty/guarantee is void.

- The code lock must not be modified or rebuilt, as not only the CE approval will become void but also the warranty/guarantee.
- The code lock should not be exposed to extreme temperatures, intense vibration or heavy mechanical stress.
- Drops from a low height can lead to defects.
- If the code lock is used in connection with other devices e.g. a door opener or alarm system, the operating instructions and safety instructions of the connected devices must also be observed closely.
- After rapid changes in temperature, the code lock requires some time to stabilise to adjust to the surrounding temperature before it can be used.
- Electronic devices are no toys and should be kept out of the reach of children!
- Please contact qualified personnel if you are unsure about the safety or the correct use of the product.
- Never let the packaging material lie around unattended. Plastic foil / bags etc. can become a dangerous toy for children; there is a risk of suffocation.
- If you have reason to assume that safe operation is no longer possible, disconnect the appliance immediately and secure it against inadvertent operation.
- It must be assumed that the safe operation is no longer possible, if:
  - the device shows signs of visible damage,
  - the device no longer functions
  - it has been stored for longer periods under unfavourable conditions or after heavy transport strain.
- In commercial institutions, the accident prevention regulations of the Employer's Liability Insurance Association for Electrical Systems and Operating Materials are to be observed.
- The code lock is suitable for outdoor use (IP66).
- Power supply is between 12-24V AC/DC.
- Make sure that all electrical connections and connection cables between the different devices and any extension cables comply with the regulations and the operating instructions.
- When installing/mounting the device, make sure that the connection cables are neither pinched nor damaged by sharp edges.

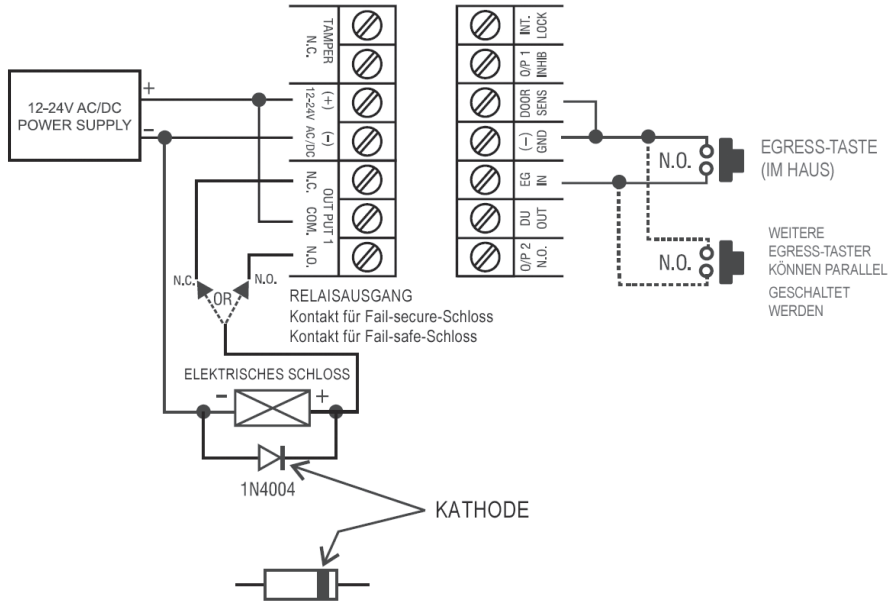
Never pour out fluids above electrical devices.

- Maintenance, adjustments and repairs may only be carried out by a qualified specialist or a specialised repair shop.
- For any unanswered questions please contact our customer service or other specialists.

Arbeittemperaturbereich:		-30°C bis +70°C
Abmessungen:	Frontplatte:	ca. (H)120 x (B)80 x T15 mm
	Gesamt:	ca. (H)120 x (B)80 x T50 mm
	Box Rückseite:	ca. (H)65,5 x (B)43 x T31 mm
Einbautiefe:		ca. 31 mm
Gewicht:		ca. 300 Gramm

20. Anwendungsbeispiele

a) Standard-Anschluss eines einzelnen Codeschlosses



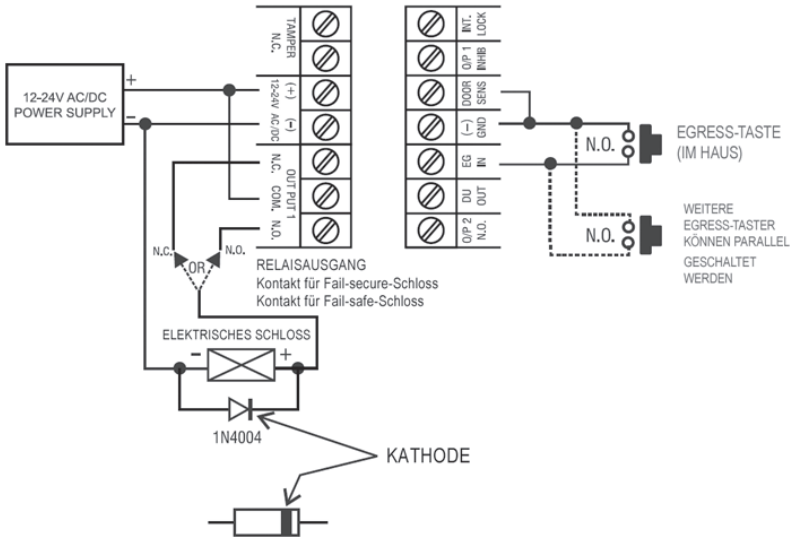
Information:

Schließen Sie die Diode 1N4004 so nahe als möglich parallel zum Türschloss an um EMV-Einwirkungen und somit einer Beschädigung des Codeschlosses vorzubeugen. Die Diode 1N4004 wird nicht benötigt, wenn eine Wechselspannung (AC) angelegt wird.

Um Elektro-Statischen-Entladungen vorzubeugen erden Sie stets die Anschlussklemme (-).

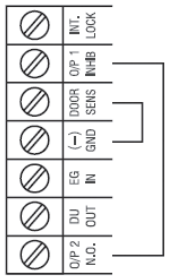
Sofern an die Anschlussklemme DOOR SENS kein Türsensor angeschlossen wird, muss diese Anschlussklemme stets mit der Anschlussklemme (-) gebrückt werden.

b) Standard-Anschluss eines einzelnen Codeschlosses mit Sperr-Authorisierungs-Kontrolle



WARNING

- BITTE SICHER STELLEN, DASS SICH NIEMAND VOR IHNEN IM HAUS BEFINDET, BEVOR DER SPERR-AUTORISIERUNGSCODE AKTIVIERT IST.
- DER SPERR-AUTORISIERUNGS-CODE SOLLTE IMMER VOM EIGENTÜMER VERWAHRT WERDEN UND NICHT VON DEN BENUTZERN.



ANSCHLUSS DER AUTORISIERUNGS-KONTROLLE

Benutzen Sie OUTPUT 2 als Authorisierungs-Kontrolle. Der Eigentümer könnte den Benutzer-Code 2 eingeben um die Benutzung des Türöffners zu unterbinden. Z.B. zur Nachtzeit oder nach Feierabend um unbefugten keinen Zutritt zu ermöglichen.

Stellen Sie OUTPUT 2 auf Start/Stop Modus (Programmier-Option 51) ein zur EIN-AUS-Kontrolle.

Verbinden Sie die Anschlussklemme „OUTPUT 1 INHIBIT“ (O/P 1 INHIB) mit OUTPUT 2 wie auf dem Anschlussdiagramm gezeigt. Benutzer-Code 1 ist ungültig während „O/P 1 INHIB“ auf Masse abgeleitet wird durch Benutzer-Code 2.

2. Intended Use

This code lock is designed to secure doors against unauthorised entry (e.g. office). It is ideally suited for retrofitting and/or improving your entrance doors. The code lock has a relay output (OUTPUT 1; max. 5 Ampere) and an NPN output (OUTPUT 2; Open Collector) that can be controlled by two groups with individual user codes.

The integrated relay (OUTPUT 1) has an N.C. and an N.O. contact (for controlling an electric door opener). The NPN output (OUTPUT 2; Open Collector) is suitable for controlling e.g. alarm systems. The three status LEDs on the front are internally switched so that they can always be used for interpreting the usage status and the status of the two outputs (relays and NPN). The code lock is equipped with screw connection terminals.

The code lock can be operated in single user mode or multi user mode (for this, observe chapter "12 b) Setting System to Single User Mode or Multi User Mode").

Power supply is between 12-24V AC/DC.

The code lock is suitable for outdoor use (IP66).

Any use other than the intended use described above is not permitted and may harm the product and result in short circuits, fire, electric shocks etc. The entire product must not be modified or converted. Always observe the safety instructions included in these operating instructions. Please read the operating instructions carefully and keep them for later reference.

3. Signs and Symbols

ϟ This “lightning” symbol indicates a health hazard, e.g. danger of an electric shock.

! The exclamation mark indicates particular risks in handlin, function and use.

↗ The arrow symbol indicates special tips and operating information.

Die Haustechnik-Marke für das ganze Haus. Mehr Informationen unter **www.sygonix.com**

1. Introduction

Dear Customer,

Thank you for purchasing this product.

This product fulfils the applicable national and European specifications.

To maintain this status and to ensure safe operation, you as the user must observe these operating instructions!

These operating instructions are part of this product. They contain important information concerning operation and handling. Please bear this in mind in case you pass on the product to any third party. Therefore, keep these operating instructions for future reference!

All company names and product names are trademarks of the respective owners. All rights reserved.

Contact:

Phone Number: **0180 5 665544***

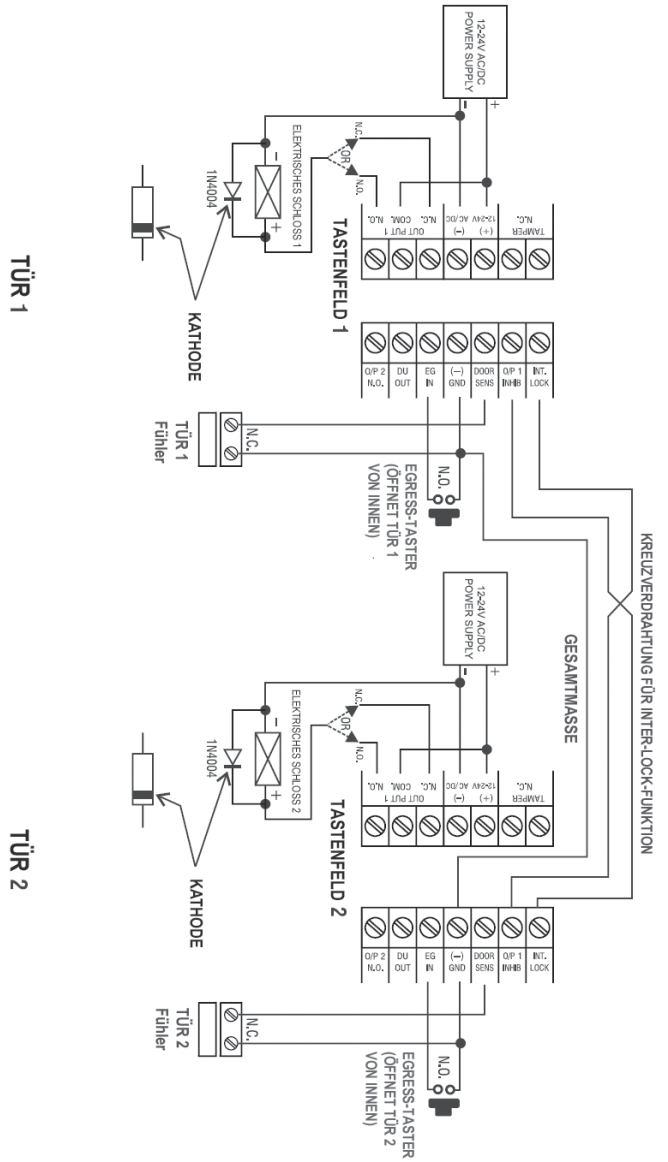
*(0.14 €/min. from German landlines, maximum 0.42 €/min. from mobile phones, Prices when calling from abroad may deviate).

Email: **service@sygonix.com**

Website: **www.sygonix.com**

Read through the following operating instructions thoroughly before connecting or commissioning the device. They explain not only the correct operating procedure but also help to exploit all technical possibilities of the system.

c) Standard-Anschlusss eines INTER-LOCK Systems unter Verwendung von 2 Codeschlössern



Ein INTER-LOCK Tür-System benötigt zwei Codeschlösser. Das gezeigte Beispiel verwendet zwei Codeschlösser mit einer einfachen Kreuzverdrahtung an derer „OUTPUT 1 INHIBIT“ und „INTER-LOC CONTROL OUTPUT“ Anschlussklemmen. Es ist notwendig die beiden (-)-Klemmen der beiden Codeschlösser zu gewöhnlich (wie gezeigt) zu brücken um die INTER-LOCK-Logik-Funktion zu gewährleisten.

- Benutzen Sie das Codeschloss um die Tür von aussen zu öffnen.
- Drücken Sie den Egress-Taster um die Tür von innen zu öffnen.
- Schließen Sie die Tür-Magnet-Sensoren an um die Tür-Position zu bestimmen.
- Während Tür 1 geöffnet ist, so ist Tür 2 gezwungen geschlossen zu bleiben. Oder umgekehrt.
- Benutzen Sie den N.O. Relais-Ausgang für ein fail-secure-Schloss und den N.C. Ausgang für ein fail-safe-Schloss.

GB

Table of Contents

1. Introduction 28
2. Intended Use 29
3. Signs and Symbols 29
4. Safety Information 30
5. Product View 31
6. Explanation of Connections 32
7. Signal sounds and LED Status Explanation 34
8. The DAP Jumper (Direct Access to Programming) 34
9. The BACK-LIT Jumper 35
10. The Factory Master Code (IMPORTANT INFORMATION) 35
11. Installation and Connection 35
12. Programming Options (Quick Overview) 36
    a) Using the Factory Master Code to Call the Programming Mode (At Initial Programming) 36
    b) Set System to Single User Mode or Multi User Mode 36
    c) Recording Personal Master Code and User Codes (User Programming) 36
    d) Configuration of the Output Modes (OUTPUT 1, OUTPUT 2) 37
    e) Personal Safety 37
    f) Door Forced-Open Alarm 37
    g) Determine Output Activation Signal 37
    h) User Code Input Mode (Automatic or Manual) 38
    i) Signal Sounds (Key Confirmation Sounds) 38
    j) Duration until Door Propped-Up Alarm is Triggered 38
    k) Leave Programming Mode 38
13. Determine Single or Multi User Mode 38
    a) Single User Mode (Programming Code: 8900) 39
    b) Multi User Mode (Programming Code: 8901) 39
    c) Factory Settings Overview 39
    d) -Code Input Limitation in Multi User Mode due to Duress Code 39
14. Setting Single User Mode 40
15. Setting Multi User Mode 40
16. Programming and Handling the Code Lock (Handling Examples) 40
    a) Programming Procedure 40
    b) Single User Mode Programming (Example) 40
    c) Multi User Mode Programming (Example) 42
17. Maintenance and Cleaning 45
18. Disposal 45
19. Technical Data 45
20. Application Examples: 47
    a) Standard Connection of a Single Code Lock 47
    a) Standard Connection of a Single Code Lock with Lock Authorisation Verification 48
    c) Standard Connection of an INTER-LOCK System Using 2 Code Locks 49

Die Haustechnik-Marke für das ganze Haus. Mehr Informationen unter **www.sygonix.com**